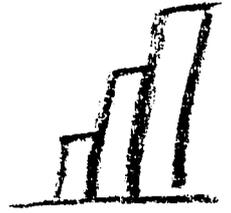


Statistische Berichte

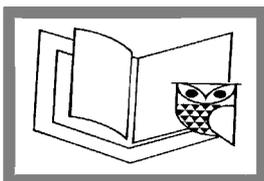
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



B I 1 - j / 02

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Schuljahr 2002/2003



Unterricht
und Bildung

Statistische Berichte

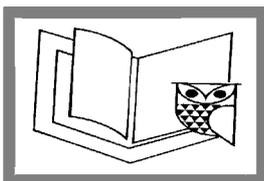
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



B I 1 - j / 02

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Schuljahr 2002/2003



Unterricht
und Bildung

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Bildung

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 2003

Preis: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	7
Teil A - Schuldaten für das Schuljahr 2002/03	
1. Selbstständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler nach Schulformen	14
2. Schüler nach Schulformen	15
3. Selbstständige Schulen, Klassen und Schüler nach dem Rechtsstatus und der Trägerschaft der Schulen	16
4. Ausländische Schüler nach Schulformen und ausgewählter Staatsangehörigkeit	17
5. Selbstständige Schulen, Schüler nach Schulstufen und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen	18
6. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Primarstufe	19
7. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I	20
8. Schüler nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)	21
9. Klassen und Schüler nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen	22
10. Schulanfänger nach Art der Einschulung und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen	26
11. Schüler in Schulen öffentlicher Träger mit Ganztagsangebot nach Jahrgängen und Schulformen	27
12. Schulsportarbeitsgemeinschaften an allgemein bildenden Schulen nach ausgewählten Sportarten und Kategorien	27
13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer nach Schulformen und Jahrgangsstufen	28
14. Schüler nach der Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs	34
15. Schüler in Förderschulen nach der Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Primarstufe	35
16. Schüler in Förderschulen nach der Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I	36
17. Schüler in Förderschulen nach der Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)	36
18. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte nach Geburtsjahren und Stufen	37

	Seite
Teil B - Zeitreihen für ausgewählte Schuldaten	
19. Schüler nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03	41
20. Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03	42
21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen	43
22. Klassenfrequenzen nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03	51
23. Schulanfänger in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Art der Einschulungen und Schulformen	52
24. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten in den Schuljahren 1998/99 bis 2002/03	53
Teil C - Schulstatistische Merkmale der Bundesländer im Vergleich	
Vorbemerkungen zum Ländervergleich	57
25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen	59
26. Einschulungen nach Schulformen	64
27. Absolventen/Abgänger nach der Abschlussart	65
28. Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen	66
29. Ausländische Schüler nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	70
30. Hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen und Altersgruppen	72
31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern	73
32. Schüler nach Bundesländern	76

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i insgesamt
m männlich
w weiblich

gOst gymnasiale Oberstufe
OSZ Oberstufenzentrum
ZBW Zweiter Bildungsweg

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
. Zahlenwert unbekannt oder geheim zuhalten
x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik durchgeführt wurde. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen aller Schulen vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 2002/03 war der 30. Oktober 2002.

Die im Bericht vorkommenden Begriffe „selbstständige Schule“ und „schulische Einrichtung“ sollen die Bedeutung des Begriffes Schule widerspiegeln. Während man unter einer selbstständigen Schule die Verwaltungs- bzw. Organisationseinheit versteht, werden unter den schulischen Einrichtungen Schulteile gezählt, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Mit dem Schuljahr 2001/02 wurden an Gymnasien Leistungsprofilklassen in der Jahrgangsstufe 5 eingerichtet. Dieser Schulversuch hat zum Ziel, dass Schülerinnen und Schüler die allgemeine Hochschulreife in 12 Schuljahren durch überspringen der Jahrgangsstufe 8 erreichen. Diese Schülerinnen und Schüler werden in der Statistik in Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg der Primarstufe zugeordnet.

Der Bericht enthält neben den Klassen- und Schülerdaten für das Schuljahr 2002/03 auch Daten der vergangenen Schuljahre.

Der Teil C enthält ergänzende Informationen die es erlauben, die Schülerzahlen von Brandenburg mit denen anderer Bundesländer zu vergleichen.

Erläuterungen

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Allgemein bildende Schulen

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie Erfahrungen im gestaltenden menschlichen Miteinander erwerben. In der Grundschule wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird der Unterricht im Klassenverband und in zeitlich begrenzten Lerngruppen erteilt. Die Lerngruppen können nach Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen differenziert werden. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9 im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Ganztagsangebote in der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Im Bereich der **Sekundarstufe I** können Schulen Ganztagsangebote umfassen oder als Ganztagschulen geführt werden, wenn dafür ein Bedürfnis besteht und die personellen, sächlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen erfüllt werden können.

Schulen mit Ganztagsangeboten oder Ganztagschulen sind besonders dazu geeignet, berufstätigen Eltern bei der Förderung ihrer Kinder Unterstützung zu geben. Die ganztagspezifischen Angebote umfassen Arbeitsstunden, gestaltete Freizeit mit Arbeitsgemeinschaften und gestaltete Angebote im Mittagsband. Wahlfreie Angebote umfassen den offenen Frühbeginn sowie das betreute Mittagessen.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren. Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen im Rahmen eines Feststellungsverfahrens gemäß Abschnitt 3 der Sonderpädagogik-Verordnung vom 26. März 2002 sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde.

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden. Sonderpädagogische Förderung durch gemeinsamen Unterricht sollen nach den Bestimmun-

gen des Brandenburgischen Schulgesetzes Grundschulen und weiterführende allgemein bildende Schulen erfüllen, wenn eine angemessene personelle, räumliche und sachliche Ausstattung vorhanden ist oder nach Maßgabe gegebener Finanzierungsmöglichkeiten geschaffen werden kann. Der gemeinsame Unterricht ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe. In Klassen mit gemeinsamem Unterricht sollen nicht mehr als 23 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für geistig Behinderte, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht. Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer

Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschulen** rücken jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächsthöhere Jahrgangsstufe **auf**. Auf Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Klassenkonferenz und der Elternversammlung kann in den **Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule** das **Aufrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe an die Stelle der Versetzung** treten. Die **Wiederholung** einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

In den **Jahrgangsstufen 5 und 6 der Grundschulen** sowie in den **Jahrgangsstufen 7 bis 10** der Schulen mit Bildungsgängen der Sekundarstufe I erfolgen **Versetzungsentscheidungen**. Eine Schülerin oder ein Schüler wird in die nächsthöhere Jahrgangsstufe versetzt, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht dieser Jahrgangsstufe zu erwarten ist. Auf Antrag der Eltern kann eine Jahrgangsstufe **freiwillig wiederholt** oder eine Jahrgangsstufe übersprungen und in die nächsthöhere Jahrgangsstufe vorversetzt werden.

Über das Versetzen, das Nichtversetzen, die Anordnung einer Wiederholung, einen Antrag auf frei-

willige Wiederholung, einen Antrag auf Überspringen und Vorversetzen in die nächsthöhere Jahrgangsstufe sowie die Empfehlung für eine Wiederholung entscheidet die Klassenkonferenz.

In der **gymnasialen Oberstufe** an Gesamtschulen, Gymnasien und Oberstufenzentren werden die Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase in die Qualifikationsphase **versetzt**. Innerhalb der Qualifikationsphase müssen Schülerinnen und Schüler um eine Jahrgangsstufe **zurücktreten**, wenn in einem Leistungs- oder einem Pflichtgrundkurs null Punkte erreicht wurden und die Wiederholung des Pflichtgrundkurses nicht möglich ist. Auf Antrag ist auch ein freiwilliger Rücktritt möglich.

In **Allgemeinen Förderschulen** rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächsthöhere Jahrgangsstufe auf. Sie können in Ausnahmefällen auf Empfehlung der Klassenkonferenz die bisherige Jahrgangsstufe wiederholen.

Die Schülerinnen und Schüler an den **Förderschulen für geistig Behinderte rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf.**

Einschulungen

Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr oder ein weiteres Jahr.

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als **fristgemäße Einschulungen** gezählt.

Kinder die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als **verspätete Einschulungen** nachgewiesen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern **vorzeitig** eingeschult werden.

Die **Übergangsquote** ist eine rechnerische Größe und in dem vorliegenden Bericht wurde die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen laufenden Schuljahr die Jahrgangsstufe 11 besuchen ins Verhältnis gesetzt zur Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im jeweiligen Schuljahr zuvor die Jahrgangsstufe 10 besuchten. Diese Übergangsquote gibt Auskunft über den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in die gymnasiale Oberstufe übergehen.

Zur Beurteilung der Größe einer Klasse wird die Klassenfrequenz herangezogen. Sie stellt somit die durchschnittliche Anzahl von Schülerinnen und Schülern in einer Klasse dar. Für die Sekundarstufe II (gOst) werden einheitlich keine Klassen ausgewiesen, obwohl in der Jahrgangsstufe 11 Klassen existieren.

Mit der Zunahme jahrgangsübergreifender „Mischklassen“ ist es notwendig alle Darstellungen jahrgangsbezogen vorzunehmen. Da verschiedene Jahrgangsstufen in einer Mischklasse zusammengefasst sind, kann die Anzahl der Klassen aus Gründen der Genauigkeit mit Dezimalstellen ausgewiesen werden. Auf diese Form der Darstellung wurde verzichtet.

Zu einigen Ergebnissen

Im Schuljahr 2002/03 lernen an Brandenburgs allgemein bildende Schulen 293 813 Schülerinnen und Schüler. Seit dem Schuljahr 1995/96 mit dem höchsten Schülerbestand von 406 423 ist eine ständige Abnahme der Schülerzahl zu beobachten.

Gegenüber dem vergangenen Schuljahr sank die Schülerzahl um 21 081 dabei in der Primarstufe um 16 625, in der Sekundarstufe I um 5 041 Schülerinnen und Schüler. Erstmals ging die Schülerzahl um 23 an Einrichtungen für geistig Behinderte zurück. In der Sekundarstufe II ist ein Anstieg von 608 Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen, nachdem in den vergangenen zwei Schuljahren die Schülerzahl sank.

Die Sekundarstufe I wird von insgesamt 141 391 Schülerinnen und Schüler besucht. Dabei ist die Jahrgangsstufe 9 mit 36 824 Schülerinnen und Schüler die Jahrgangsstufe mit der größten Schülerzahl.

Für das laufende Schuljahr 2002/03 setzt sich die rückläufige Entwicklung der Schülerzahl der aus der Primarstufe nachwachsenden Jahrgangsstufe 7 (33 895 Schülerinnen und Schüler) weiter fort. Jeder 7. Schüler im allgemein bildenden Schulwesen besucht die gymnasiale Oberstufe. 41 289 Schülerinnen und Schüler lernen in der gymnasialen Oberstufe. Die Jahrgangsstufe 11 ist mit 15 153 Schülerinnen und Schüler (36,7 Prozent) die am stärksten besetzte Jahrgangsstufe innerhalb der gymnasialen Oberstufe.

Die Übergangsquote in die gymnasiale Oberstufe für das laufende Schuljahr beträgt 41,1 Prozent, dabei 47,6 Prozent für die Mädchen und 34,5 Prozent für die Jungen.

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler				
	Allgemein bildender Bereich insgesamt	davon			
		Primarstufe Jahrgangsstufen 01 – 06	Sekundarstufe I Jahrgangsstufen 07 - 10	Sekundarstufe II (gOst) Jahrgangsstufen 11 – 13	geistig Behinderte
1995/96	406 423	218 173	148 737	36 809	2 704
1996/97	405 734	214 379	149 664	38 908	2 783
1997/98	397 983	204 432	150 971	39 724	2 856
1998/99	380 802	185 775	151 833	40 312	2 882
1999/00	360 066	165 764	150 550	40 781	2 971
2000/01	337 762	144 289	149 783	40 695	2 995
2001/02	314 894	124 771	146 432	40 681	3 010
2002/03	293 813	108 146	141 391	41 289	2 987

Veränderungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr

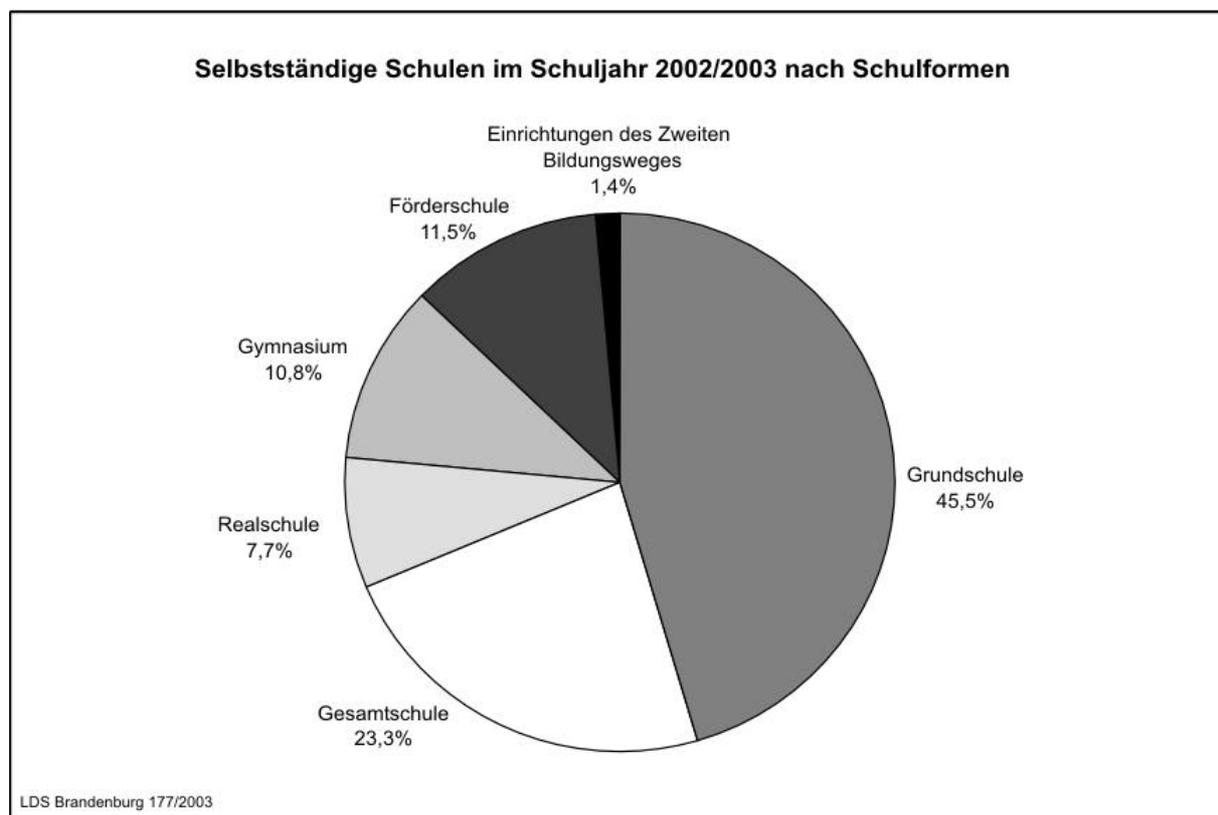
1996/97	-689	-3 794	927	2 099	79
1997/98	-7 751	-9 947	1 307	816	73
1998/99	-17 181	-18 657	862	588	26
1999/00	-20 736	-20 011	-1 283	469	89
2000/01	-22 304	-21 475	-767	-86	24
2001/02	-22 868	-19 518	-3 351	-14	15
2002/03	-21 081	-16 625	-5 041	608	-23

Teil A

Schuldaten für das Schuljahr 2002/03

1. Selbstständige Schulen, schulische Einrichtungen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2002/03 nach Schulformen

Schulform	Selbstständige Schulen	Schulische Einrichtungen	Klassen ¹⁾	Schüler			
				insgesamt	männlich	weiblich	ausländisch
Grundschule	469	469	4 450	90 532	46 214	44 318	1 925
Gesamtschule	239	241	3 468	86 613	46 218	40 395	966
Realschule	79	79	924	24 149	12 395	11 754	83
Gymnasium	111	111	1 661	72 388	30 048	42 340	544
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	-	x ²⁾	-	4 421	2 063	2 358	11
Förderschule	118	133	1 558	14 261	9 148	5 113	84
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	14	15	-	1 449	794	655	8
Insgesamt	1 030	1 048	12 061	293 813	146 880	146 933	3 621

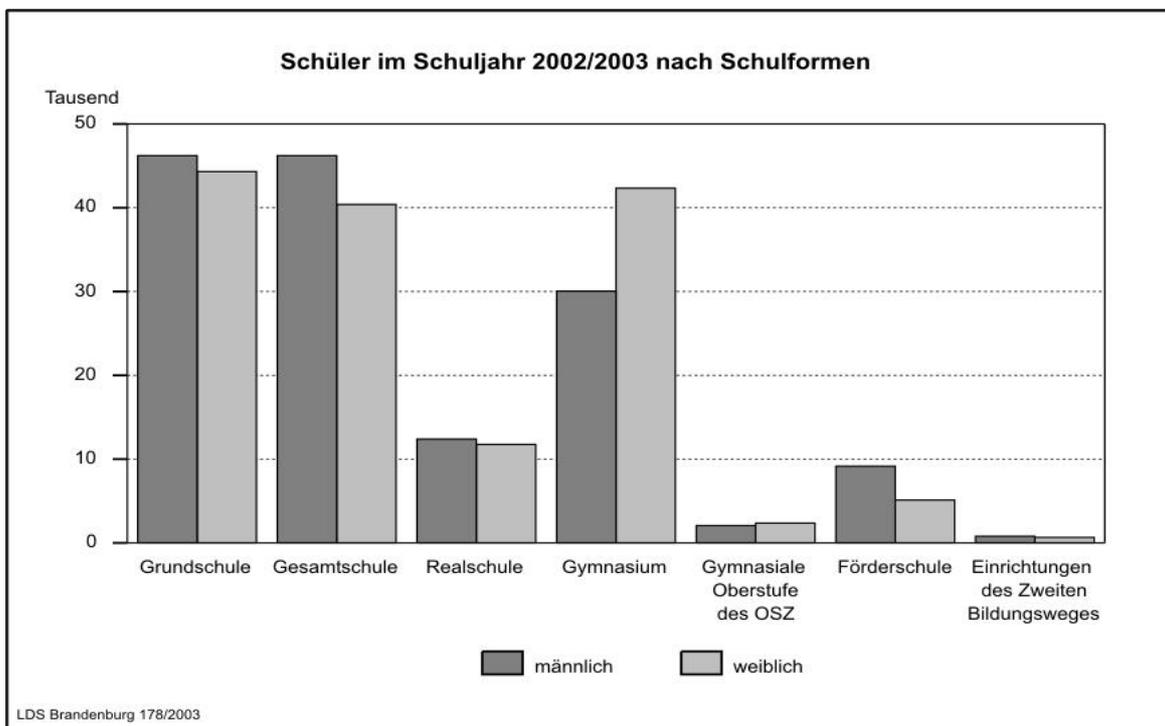


1) Ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt.

2) Kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt.

2. Schüler im Schuljahr 2002/03 nach Schulformen

Schulform	Schüler							
	insgesamt	Anteil in Prozent	weiblich	Anteil in Prozent	ausländisch		Aussiedler	
					insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent
Grundschule	90 532	30,8	44 318	30,2	1 925	53,2	1 467	53,3
Gesamtschule	86 613	29,5	40 395	27,5	966	26,7	918	33,3
Realschule	24 149	8,2	11 754	8,0	83	2,3	160	5,8
Gymnasium	72 388	24,6	42 340	28,8	544	15,0	126	4,6
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	4 421	1,5	2 358	1,6	11	0,3	17	0,6
Förderschule	14 261	4,9	5 113	3,5	84	2,3	50	1,8
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	1 449	0,5	655	0,4	8	0,2	16	0,6
Insgesamt	293 813	100	146 933	100	3 621	100	2 754	100



3. Selbstständige Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr 2002/03 nach dem Rechtsstatus und der Trägerschaft der Schulen

Rechtsstatus Trägerschaft	Selbst- ständige Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			
			insgesamt	weiblich	ausländisch	
					zusammen	weiblich
Öffentliche Träger	972	11 695	287 683	144 042	3 336	1 675
Land Brandenburg	2	15	840	537	7	4
Kreisfreie Stadt	130	1 755	45 456	22 540	1 058	539
Kreis	185	2 522	68 439	36 560	289	158
Gemeinde	546	6 292	149 090	72 871	1 770	851
Amt	98	1 013	21 617	10 431	207	120
Schulverband	11	98	2 241	1 103	5	3
Freie Träger	58	366	6 130	2 891	285	131
Handelsgesellschaft	8	60	974	399	222	98
Schulverein	16	45	662	291	2	-
Kirchenkreis oder -gemeinde	1	13	576	331	6	3
Diakonisches Werk oder innere Mission	5	35	316	125	1	-
Handelsgesellschaft oder Verein (evangelische Kirche)	12	108	1 354	637	7	1
Erzbistum oder Bistum	4	30	978	512	24	14
Orden	1	6	51	22	-	-
Caritasverband oder Kolpingwerk	1	6	50	22	-	-
Handelsgesellschaft oder Verein (katholische Kirche)	1	5	30	11	-	-
Waldorfschulträger als eingetragener Verein	4	42	981	474	23	15
Sonstige Träger	5	16	158	67	-	-
Insgesamt	1 030	12 061	293 813	146 933	3 621	1 806

1) Ohne Sekundarstufe II (gOst), da ab Jahrgangsstufe 12 Kursbildung erfolgt.

4. Ausländische Schüler im Schuljahr 2002/03 nach Schulformen und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Erdteil Land	Insgesamt	darunter in der Schulform				
		Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule
Europa insgesamt	2 089	1 029	583	54	340	69
Europäische Union	232	130	66	5	25	5
Belgien	6	5	1	-	-	-
Dänemark	6	2	3	-	1	-
Finnland	7	1	4	-	2	-
Frankreich	8	6	-	-	1	1
Griechenland	31	20	5	3	2	1
Irland	1	-	-	-	1	-
Italien	32	21	5	1	5	-
Niederlande	54	28	23	1	1	1
Österreich	25	10	5	-	7	2
Portugal	3	3	-	-	-	-
Schweden	12	1	9	-	2	-
Spanien	12	5	5	-	2	-
Vereinigtes Königreich ¹⁾	35	28	6	-	1	-
Übrige europäische Staaten	1 857	899	517	49	315	64
darunter						
Albanien	33	17	14	-	1	-
Bosnien-Herzegowina	140	91	35	2	2	10
Bulgarien	34	19	5	2	6	1
Jugoslawien	176	112	42	6	1	15
Polen	515	119	214	8	164	8
Rumänien	20	10	3	1	5	1
Russische Föderation	348	196	72	12	57	7
Türkei	248	160	55	7	6	20
Ukraine	182	92	30	9	49	-
Weißrußland	26	14	6	-	6	-
Afrika insgesamt	122	76	32	5	8	1
darunter						
Angola	23	15	3	2	3	-
Amerika insgesamt	179	73	72	-	31	3
darunter						
Vereinigte Staaten	69	12	42	-	13	2
Asien insgesamt	1 198	728	270	24	162	10
darunter						
Afghanistan	159	92	41	-	23	3
China	43	21	6	1	15	-
Iran	61	31	16	1	11	-
Kasachstan	66	51	9	1	3	2
Libanon	68	50	14	1	1	1
Vietnam	565	377	80	9	95	3
Australien/Ozeanien insgesamt	9	2	5	-	2	-
Staatenlos	4	4	-	-	-	-
Ungeklärt/ohne Angabe	20	13	4	-	1	1
Insgesamt	3 621	1 925	966	83	544	84

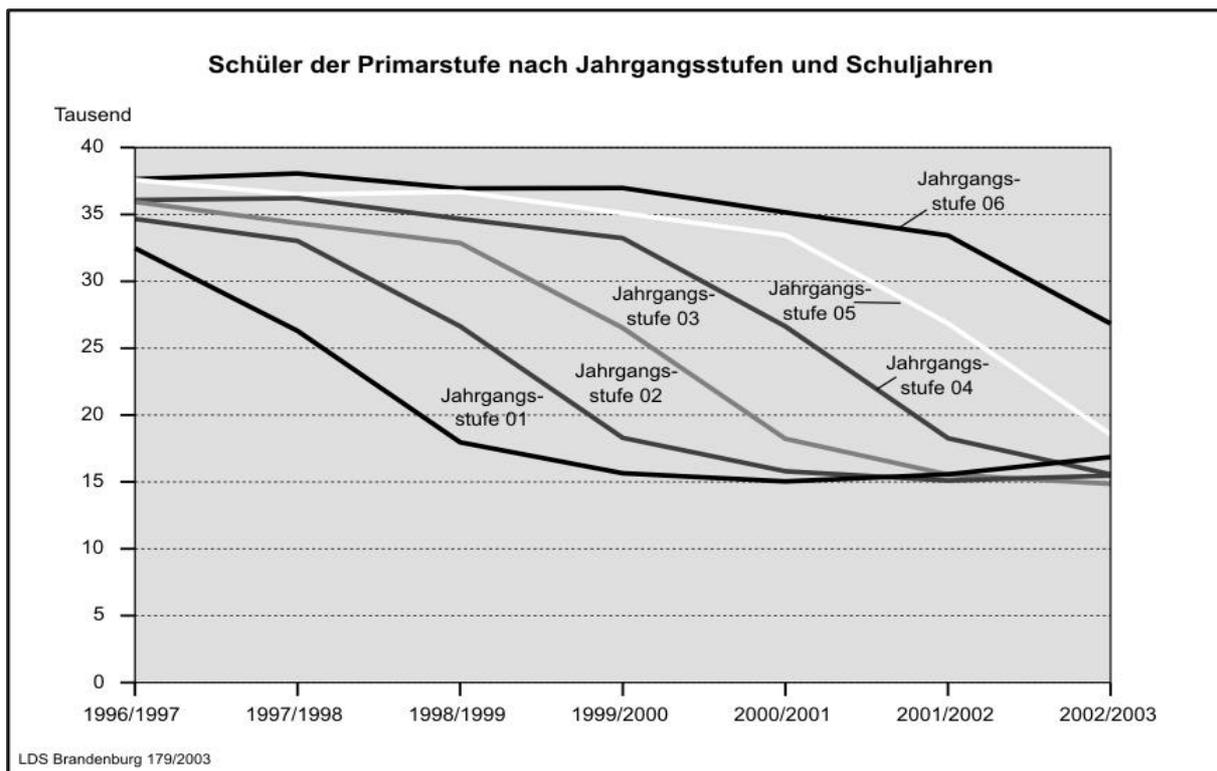
5. Selbstständige Schulen, Schüler im Schuljahr 2002/03 nach Schulstufen und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen

Schulform Rechtsstatus	Selbstständige Schulen	Schüler insgesamt	davon			
			Primarstufe Jahrgangs- stufe 01 - 06	Sekundar- stufe I Jahrgangs- stufe 07 - 10	Sekundar- stufe II (gOst) Jahrgangs- stufe 11 - 13	geistig Behinderte
Grundschule	469	90 532	90 532	-	-	-
öffentliche Träger	444	89 185	89 185	-	-	-
freie Träger	25	1 347	1 347	-	-	-
Gesamtschule	239	86 613	11 020	67 707	7 886	-
öffentliche Träger	233	85 323	10 402	67 191	7 730	-
freie Träger	6	1 290	618	516	156	-
Realschule	79	24 149	-	24 149	-	-
öffentliche Träger	75	23 970	-	23 970	-	-
freie Träger	4	179	-	179	-	-
Gymnasium	111	72 388	1 985 ¹⁾	42 495	27 908	-
öffentliche Träger	100	69 978	1 798	40 990	27 190	-
freie Träger	11	2 410	187	1 505	718	-
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	-	4 421	-	-	4 421	-
öffentliche Träger	-	4 421	-	-	4 421	-
Förderschule	118	14 261	4 609	6 618	47	2 987
öffentliche Träger	106	13 357	4 543	6 514	47	2 253
freie Träger	12	904	66	104	-	734
Einrichtung des ZBW	14	1 449	-	422	1 027	-
öffentliche Träger	14	1 449	-	422	1 027	-
Insgesamt	1 030	293 813	108 146	141 391	41 289	2 987
öffentliche Träger	972	287 683	105 928	139 087	40 415	2 253
freie Träger	58	6 130	2 218	2 304	874	734

1) Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen":

6. Schüler im Schuljahr 2002/03 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

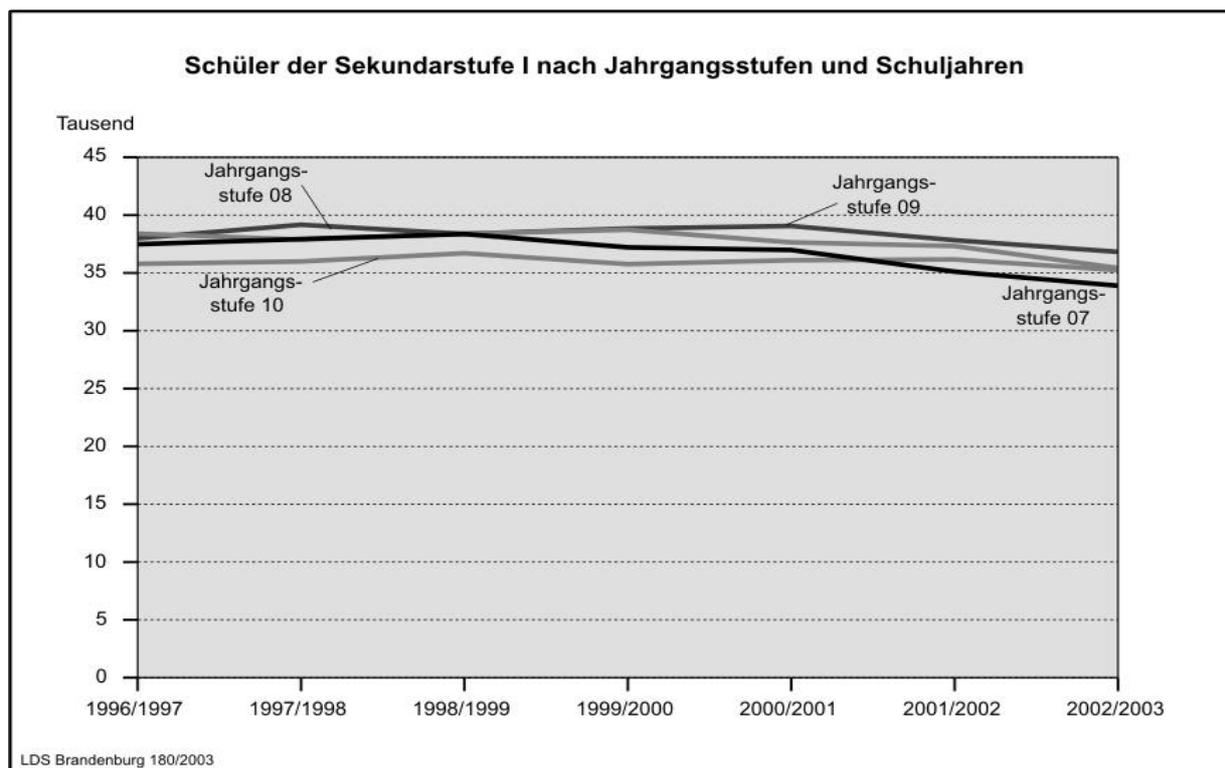
Schulform		Schüler in der Jahrgangsstufe						Schüler der Primarstufe
		01	02	03	04	05	06	
Grundschule	i	14 746	13 396	12 771	13 171	14 779	21 669	90 532
	w	7 288	6 582	6 230	6 394	7 210	10 614	44 318
Gesamtschule	i	1 706	1 553	1 488	1 687	1 821	2 765	11 020
	w	819	767	731	819	871	1 297	5 304
Gymnasium	i	-	-	-	-	929 ¹⁾	1 056 ¹⁾	1 985
	w	-	-	-	-	512	589	1 101
Förderschule	i	406	527	596	709	1 029	1 342	4 609
	w	132	197	211	245	337	458	1 580
Zusammen	i	16 858	15 476	14 855	15 567	18 558	26 832	108 146
	w	8 239	7 546	7 172	7 458	8 930	12 958	52 303
öffentliche Träger	i	16 375	15 079	14 539	15 309	18 201	26 425	105 928
	w	7 991	7 340	7 039	7 334	8 753	12 769	51 226
freie Träger	i	483	397	316	258	357	407	2 218
	w	248	206	133	124	177	189	1 077



1) Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen".

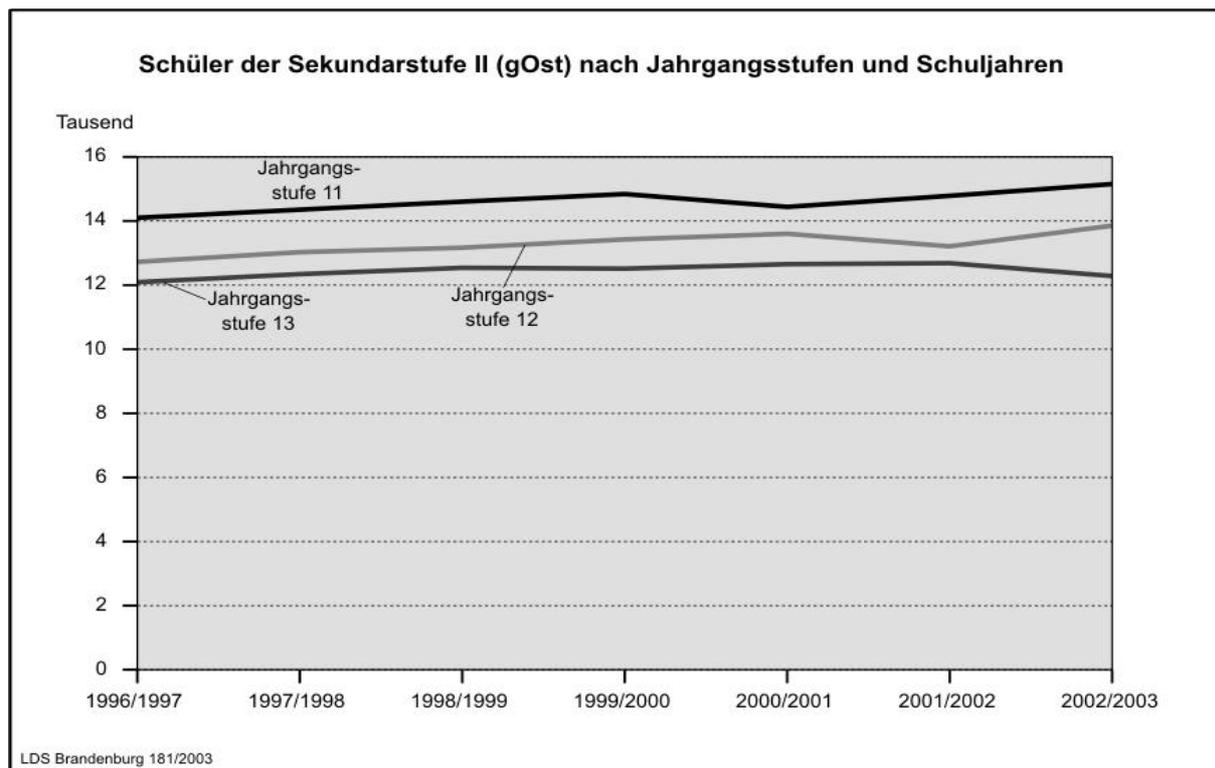
7. Schüler im Schuljahr 2002/03 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I

Schulform		Schüler in der Jahrgangsstufe				Schüler der Sekundarstufe I
		07	08	09	10	
Gesamtschule	i	15 865	16 738	17 713	17 391	67 707
	w	6 888	7 313	8 008	8 291	30 500
Realschule	i	5 997	6 257	6 352	5 543	24 149
	w	2 845	2 957	3 118	2 834	11 754
Gymnasium	i	10 387	10 703	10 823	10 582	42 495
	w	6 037	6 202	6 271	6 218	24 728
Förderschule	i	1 646	1 734	1 758	1 480	6 618
	w	592	579	624	564	2 359
Einrichtung des ZBW	i	-	-	178	244	422
	w	-	-	77	104	181
Zusammen	i	33 895	35 432	36 824	35 240	141 391
	w	16 362	17 051	18 098	18 011	69 522
öffentliche Träger	i	33 313	34 829	36 266	34 679	139 087
	w	16 089	16 771	17 842	17 745	68 447
freie Träger	i	582	603	558	561	2 304
	w	273	280	256	266	1 075



8. Schüler im Schuljahr 2002/03 nach Schulformen und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)

Schulform		Schüler in der Jahrgangsstufe			Schüler der Sekundarstufe II (gOst)
		11	12	13	
Gesamtschule	i	2 978	2 636	2 272	7 886
	w	1 776	1 516	1 299	4 591
Gymnasium	i	9 894	9 347	8 667	27 908
	w	5 793	5 592	5 126	16 511
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	i	1 871	1 437	1 113	4 421
	w	990	777	591	2 358
Förderschule	i	17	17	13	47
	w	7	10	5	22
Einrichtung des ZBW	i	393	417	217	1 027
	w	194	185	95	474
Zusammen	i	15 153	13 854	12 282	41 289
	w	8 760	8 080	7 116	23 956
öffentliche Träger	i	14 778	13 571	12 066	40 415
	w	8 568	7 934	7 003	23 505
freie Träger	i	375	283	216	874
	w	192	146	113	451



9. Klassen und Schüler ^{*)} im Schuljahr 2002/03 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	davon								Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahrgang- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern						
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	über 30	
Grundschule											
01	Klassen Schüler	718 14 746	57 1 201	661 13 545	18 132	47 662	252 4 607	261 5 909	83 2 235	- -	20,54
02	Klassen Schüler	673 13 396	64 1 315	609 12 081	13 99	70 993	255 4 608	213 4 821	57 1 529	1 31	19,91
03	Klassen Schüler	644 12 771	32 649	612 12 122	15 93	64 908	271 4 868	197 4 488	64 1 733	1 32	19,83
04	Klassen Schüler	652 13 171	32 673	620 12 498	13 96	58 822	262 4 753	213 4 815	74 2 012	- -	20,18
05	Klassen Schüler	743 14 779	21 415	722 14 364	8 56	72 1 021	327 5 898	258 5 834	56 1 524	1 31	19,90
06	Klassen Schüler	1 020 21 669	20 379	1 000 21 290	4 13	61 883	349 6 411	440 10 039	146 3 944	- -	21,25
Primar- stufe	Klassen Schüler	4 450 90 532	226 4 632	4 224 85 900	71 489	372 5 289	1 716 31 145	1 582 35 906	480 12 977	3 94	20,34

*) Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

Noch: 9. Klassen und Schüler *) im Schuljahr 2002/03 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	davon								Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahrgang- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern						
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	über 30	
Gesamtschule											
01	Klassen Schüler	88 1 706	6 126	82 1 580	2 13	11 149	37 666	23 505	8 215	1 32	19,27
02	Klassen Schüler	84 1 553	6 112	78 1 441	3 14	22 311	25 438	21 479	6 165	1 34	18,50
03	Klassen Schüler	82 1 488	5 69	77 1 419	3 17	11 152	43 780	17 388	3 82	- -	18,37
04	Klassen Schüler	89 1 687	4 60	85 1 627	2 5	17 234	30 532	29 663	7 193	- -	19,06
05	Klassen Schüler	97 1 821	3 61	94 1 760	3 17	15 208	41 730	29 645	6 160	- -	18,74
06	Klassen Schüler	136 2 765	4 74	132 2 691	2 12	8 120	61 1 122	47 1 056	14 381	- -	20,26
Primar- stufe	Klassen Schüler	576 11 020	28 502	548 10 518	15 78	84 1 174	237 4 268	166 3 736	44 1 196	2 66	19,14
07	Klassen Schüler	663 15 865	5 68	658 15 797	5 31	7 101	92 1 732	292 6 775	261 7 127	1 31	23,96
08	Klassen Schüler	702 16 738	17 340	685 16 398	7 44	11 147	99 1 878	294 6 799	273 7 499	1 31	23,83
09	Klassen Schüler	762 17 713	5 114	757 17 599	10 63	14 188	160 3 000	324 7 473	247 6 809	2 66	23,24
10	Klassen Schüler	765 17 391	9 192	756 17 199	5 29	24 336	176 3 242	347 7 969	200 5 494	4 129	22,72
Sekundar- stufe I	Klassen Schüler	2 892 67 707	36 714	2 856 66 993	27 167	56 772	527 9 852	1 257 29 016	981 26 929	8 257	23,41

*) Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

Noch: 9. Klassen und Schüler^{*)} im Schuljahr 2002/03 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	davon								Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahrgang- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern						
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	über 30	
Realschule											
07	Klassen	226	1	225	1	-	1	49	174	-	
	Schüler	5 997	14	5 983	3	-	20	1 145	4 815	-	26,54
08	Klassen	240	3	237	1	-	5	79	151	1	
	Schüler	6 257	69	6 188	4	-	96	1 858	4 199	31	26,07
09	Klassen	238	1	237	1	-	4	57	168	7	
	Schüler	6 352	11	6 341	6	-	76	1 340	4 702	217	26,70
10	Klassen	220	1	219	-	-	15	79	125	-	
	Schüler	5 543	9	5 534	-	-	279	1 834	3 421	-	25,18
Sekundar- stufe I	Klassen	924	6	918	3	-	25	264	618	8	
	Schüler	24 149	103	24 046	13	-	471	6 177	17 137	248	26,14
Gymnasium											
05 ¹⁾	Klassen	38	1	37	1	1	3	15	17	-	
	Schüler	929	28	901	10	13	58	352	468	-	24,47
06 ¹⁾	Klassen	43	-	43	-	1	7	15	20	-	
	Schüler	1 056	1	1 055	-	13	135	347	560	-	24,54
Primar- stufe	Klassen	81	1	80	1	2	10	30	37	-	
	Schüler	1 985	29	1 956	10	26	193	699	1 028	-	24,51
07	Klassen	381	-	381	3	6	12	27	328	5	
	Schüler	10 387	4	10 383	18	75	233	641	9 259	157	27,25
08	Klassen	395	1	394	1	4	12	53	316	8	
	Schüler	10 703	19	10 684	10	53	230	1 265	8 874	252	27,10
09	Klassen	403	2	401	2	5	11	71	300	12	
	Schüler	10 823	21	10 802	19	68	209	1 680	8 450	376	26,86
10	Klassen	401	1	400	3	2	12	97	284	2	
	Schüler	10 582	27	10 555	26	27	231	2 306	7 902	63	26,39
Sekundar- stufe I	Klassen	1 580	4	1 576	9	17	47	248	1 228	27	
	Schüler	42 495	71	42 424	73	223	903	5 892	34 485	848	26,90

*) Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Jahrgangsstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

1) Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

Noch: 9. Klassen und Schüler *) im Schuljahr 2002/03 nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzen

Jahrgangsstufe	Klassen Schüler	Klassen insgesamt	davon					Schüler je Klasse
			Misch- klassen	Jahrgangsstufen- klassen	davon in Klassen mit ... Schülern			
					bis 10	11 bis 15	16 bis 20	
Förderschule ¹⁾								
01	Klassen	53	13	40	31	9	-	
	Schüler	406	97	309	203	106	-	7,68
02	Klassen	64	20	44	38	6	-	
	Schüler	527	164	363	291	72	-	8,23
03	Klassen	74	15	59	53	6	-	
	Schüler	596	153	443	374	69	-	7,96
04	Klassen	78	12	66	47	19	-	
	Schüler	709	110	599	377	222	-	9,11
05	Klassen	104	10	94	62	31	1	
	Schüler	1 029	99	930	536	378	16	9,89
06	Klassen	137	8	129	75	54	-	
	Schüler	1 342	71	1 271	614	657	-	9,81
Primar- stufe	Klassen	510	78	432	306	125	1	
	Schüler	4 609	694	3 915	2 395	1 504	16	9,03
07	Klassen	158	4	154	85	69	-	
	Schüler	1 646	44	1 602	770	832	-	10,39
08	Klassen	164	12	152	68	83	1	
	Schüler	1 734	107	1 627	582	1 029	16	10,56
09	Klassen	165	9	156	65	90	1	
	Schüler	1 758	78	1 680	560	1 104	16	10,68
10	Klassen	143	8	135	70	64	1	
	Schüler	1 480	68	1 412	604	792	16	10,36
Sekundar- stufe I	Klassen	630	33	597	288	306	3	
	Schüler	6 618	297	6 321	2 516	3 757	48	10,51

*) Schüler in jahrgangsübergreifenden Klassen werden derjenigen Klassenstufe zugeordnet, der sie tatsächlich angehören.

1) Ohne Förderschule für geistig Behinderte.

10. Schulanfänger im Schuljahr 2002/03 nach Art der Einschulung und Schulformen und dem Rechtsstatus der Schulen

Schulform Rechtsstatus	Einschulungen insgesamt	davon		
		fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Insgesamt				
Grundschule	14 367	12 351	896	1 120
öffentliche Träger	13 999	12 051	849	1 099
freie Träger	368	300	47	21
Gesamtschule	1 661	1 445	101	115
öffentliche Träger	1 554	1 350	95	109
freie Träger	107	95	6	6
Förderschule	475	249	3	223
öffentliche Träger	447	233	2	212
freie Träger	28	16	1	11
Insgesamt	16 503	14 045	1 000	1 458
öffentliche Träger	16 000	13 634	946	1 420
freie Träger	503	411	54	38
Jungen				
Grundschule	7 243	6 235	342	666
öffentliche Träger	7 062	6 085	324	653
freie Träger	181	150	18	13
Gesamtschule	863	740	46	77
öffentliche Träger	814	699	43	72
freie Träger	49	41	3	5
Förderschule	313	169	2	142
öffentliche Träger	299	160	2	137
freie Träger	14	9	-	5
Insgesamt	8 419	7 144	390	885
öffentliche Träger	8 175	6 944	369	862
freie Träger	244	200	21	23
Mädchen				
Grundschule	7 124	6 116	554	454
öffentliche Träger	6 937	5 966	525	446
freie Träger	187	150	29	8
Gesamtschule	798	705	55	38
öffentliche Träger	740	651	52	37
freie Träger	58	54	3	1
Förderschule	162	80	1	81
öffentliche Träger	148	73	-	75
freie Träger	14	7	1	6
Insgesamt	8 084	6 901	610	573
öffentliche Träger	7 825	6 690	577	558
freie Träger	259	211	33	15

**11. Schüler in Schulen*) mit Ganztagsangebot im Schuljahr 2002/03
nach Jahrgängen und Schulformen**

Jahrgangsstufe	Schüler				
	insgesamt	Anteil an den Schülern der Jahrgangsstufe in Prozent	davon an		
			Gesamtschulen	Realschulen	Förderschulen
07	5 686	16,8	5 063	326	297
08	6 047	17,1	5 424	327	296
09	5 577	15,1	5 110	203	264
10	5 109	14,5	4 766	110	233
Zusammen	22 419	15,9	20 363	966	1 090

Schulen mit Ganztagsangebot

Anzahl	86	69	3	14
--------	----	----	---	----

**12. Schulsportarbeitsgemeinschaften an allgemein bildenden Schulen*) im Schuljahr 2002/03
nach ausgewählten Sportarten und Kategorien**

Sportart	Schulsportarbeitsgemeinschaften						
	insgesamt	davon werden				durch andere Träger gefördert	weder gefördert noch im Rahmen des Pflicht- stundensolls der Lehrkräfte durchgeführt
		laut Sport- förderrichtlinie des LSB Brandenburg e.V. gefördert	von den Lehrkräften dieser Schule im Rahmen des Pflicht- stundensolls durchgeführt		ausserhalb des Ganztags- angebotes		
Insgesamt	2 334	173	509	1 085	232	335	
darunter							
Allgemeine Sport- gruppe/Fördersport	389	17	103	210	29	30	
Badminton/Federball	40	-	13	22	2	3	
Basketball	147	3	22	63	8	51	
Fußball	253	23	72	94	39	25	
Geräteturnen	74	21	6	35	3	9	
Gymnastik/Tanz	174	4	39	88	17	26	
Handball	193	24	28	85	29	27	
Judo/Selbst- verteidigung	40	5	9	4	16	6	
Kraftsport/Fitness	26	-	13	9	2	2	
Leichtathletik	132	13	28	59	14	18	
Schwimmen	31	2	13	13	-	3	
Tischtennis	91	7	30	29	8	17	
Volleyball	437	31	57	261	21	67	
Zirkus/Akrobatik	23	-	9	6	4	4	

*) Schulen öffentlicher Träger

13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler			Versetzte ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Grund

1	01	14 746	7 458	7 288	14 371	7 245	7 126
2	02	13 396	6 814	6 582	13 112	6 664	6 448
3	03	12 771	6 541	6 230	12 664	6 477	6 187
4	04	13 171	6 777	6 394	13 061	6 711	6 350
5	05	14 779	7 569	7 210	14 535	7 403	7 132
6	06	21 669	11 055	10 614	21 398	10 874	10 524
7	Insgesamt	90 532	46 214	44 318	89 141	45 374	43 767

Gesamt

1	01	1 706	887	819	1 662	863	799
2	02	1 553	786	767	1 529	770	759
3	03	1 488	757	731	1 465	746	719
4	04	1 687	868	819	1 648	850	798
5	05	1 821	950	871	1 763	918	845
6	06	2 765	1 468	1 297	2 701	1 430	1 271
7	07	15 865	8 977	6 888	15 169	8 464	6 705
8	08	16 738	9 425	7 313	15 953	8 890	7 063
9	09	17 713	9 705	8 008	16 907	9 175	7 732
10	10	17 391	9 100	8 291	16 795	8 744	8 051
11	11	2 978	1 202	1 776	2 902	1 163	1 739
12	12	2 636	1 120	1 516	2 595	1 094	1 501
13	13	2 272	973	1 299	2 232	951	1 281
14	Insgesamt	86 613	46 218	40 395	83 321	44 058	39 263

*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

1) Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen.

im Schuljahr 2002/03 nach Schulformen und Jahrgangsstufen*)

davon						Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer			darunter freiwillige Wiederholer			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
schule						
375	213	162	303	175	128	1
284	150	134	267	138	129	2
107	64	43	95	56	39	3
110	66	44	81	47	34	4
244	166	78	137	85	52	5
271	181	90	135	87	48	6
1 391	840	551	1 018	588	430	7
schule						
44	24	20	30	20	10	1
24	16	8	12	8	4	2
23	11	12	6	4	2	3
39	18	21	12	8	4	4
58	32	26	20	15	5	5
64	38	26	18	8	10	6
696	513	183	56	24	32	7
785	535	250	42	28	14	8
806	530	276	67	42	25	9
596	356	240	416	238	178	10
76	39	37	12	6	6	11
41	26	15	35	21	14	12
40	22	18	30	16	14	13
3 292	2 160	1 132	756	438	318	14

Noch: 13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler			Versetzte		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Real

1	07	5 997	3 152	2 845	5 843	3 052	2 791
2	08	6 257	3 300	2 957	6 113	3 202	2 911
3	09	6 352	3 234	3 118	6 161	3 125	3 036
4	10	5 543	2 709	2 834	5 427	2 644	2 783
5	Insgesamt	24 149	12 395	11 754	23 544	12 023	11 521

Gym

1	05 ¹⁾	929	417	512	929	417	512
2	06 ¹⁾	1 056	467	589	1 056	467	589
3	07	10 387	4 350	6 037	10 376	4 341	6 035
4	08	10 703	4 501	6 202	10 650	4 472	6 178
5	09	10 823	4 552	6 271	10 720	4 484	6 236
6	10	10 582	4 364	6 218	10 476	4 294	6 182
7	11	9 894	4 101	5 793	9 804	4 047	5 757
8	12	9 347	3 755	5 592	9 274	3 719	5 555
9	13	8 667	3 541	5 126	8 593	3 496	5 097
10	Insgesamt	72 388	30 048	42 340	71 878	29 737	42 141

*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

1) Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen".

im Schuljahr 2002/03 nach Schulformen und Jahrgangsstufen*)

davon							Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer			darunter freiwillige Wiederholer				
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		
schule							
154	100	54	25	18	7	1	
144	98	46	15	12	3	2	
191	109	82	21	9	12	3	
116	65	51	55	32	23	4	
605	372	233	116	71	45	5	
nasium							
-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	2	
11	9	2	6	4	2	3	
53	29	24	7	4	3	4	
103	68	35	8	4	4	5	
106	70	36	27	16	11	6	
90	54	36	16	10	6	7	
73	36	37	32	17	15	8	
74	45	29	37	21	16	9	
510	311	199	133	76	57	10	

Noch: 13. Versetzte, Nichtversetzte und Wiederholer

Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Schüler			Versetzte ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
							Förder
1	01	406	274	132	361	241	120
2	02	527	330	197	501	315	186
3	03	596	385	211	577	372	205
4	04	709	464	245	694	455	239
5	05	1 029	692	337	1 016	682	334
6	06	1 342	884	458	1 334	877	457
7	07	1 646	1 054	592	1 640	1 049	591
8	08	1 734	1 155	579	1 727	1 148	579
9	09	1 758	1 134	624	1 736	1 117	619
10	10	1 480	916	564	1 469	908	561
11	11	17	10	7	15	10	5
12	12	17	7	10	15	7	8
13	13	13	8	5	13	8	5
14	Insgesamt	11 274	7 313	3 961	11 098	7 189	3 909

darunter Allgemeine

1	01	208	134	74	182	114	68
2	02	329	189	140	319	183	136
3	03	408	242	166	395	233	162
4	04	547	333	214	536	328	208
5	05	824	529	295	821	528	293
6	06	1 166	749	417	1 163	747	416
7	07	1 563	1 004	559	1 557	999	558
8	08	1 650	1 099	551	1 646	1 095	551
9	09	1 697	1 096	601	1 677	1 080	597
10	10	1 420	880	540	1 410	873	537
11	Insgesamt	9 812	6 255	3 557	9 706	6 180	3 526

*) Die Versetzten, Nichtversetzten und Wiederholer werden in der Jahrgangsstufe ermittelt, in der sie sich im laufenden Schuljahr befinden.

1) Für die Jahrgangsstufe 01 sind es die Einschulungen.

2) Ohne Förderschule für geistig Behinderte.

im Schuljahr 2002/03 nach Schulformen und Jahrgangsstufen^{*)}

davon						Lfd. Nr.
Nichtversetzte/Wiederholer			darunter freiwillige Wiederholer			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	

schule²⁾

45	33	12	31	23	8	1
26	15	11	15	8	7	2
19	13	6	10	7	3	3
15	9	6	3	3	-	4
13	10	3	8	7	1	5
8	7	1	4	4	-	6
6	5	1	4	3	1	7
7	7	-	2	2	-	8
22	17	5	16	12	4	9
11	8	3	11	8	3	10
2	-	2	1	-	1	11
2	-	2	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
176	124	52	105	77	28	14

Förderschule

26	20	6	17	14	3	1
10	6	4	6	4	2	2
13	9	4	6	4	2	3
11	5	6	1	1	-	4
3	1	2	-	-	-	5
3	2	1	-	-	-	6
6	5	1	4	3	1	7
4	4	-	1	1	-	8
20	16	4	15	12	3	9
10	7	3	10	7	3	10
106	75	31	60	46	14	11

**14. Schüler nach Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs
im Schuljahr 2002/03**

Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf			
	insgesamt	weiblich	darunter in Förderschulen	
			insgesamt	weiblich
Lernen	11 010	4 027	9 812	3 557
Körperliche und motorische Entwicklung	682	253	214	65
Emotionale und soziale Entwicklung	1 555	213	475	69
Hören	369	142	158	53
Sprache	1 439	434	474	149
Sehen	192	89	141	68
Geistige Entwicklung	3 070	1 188	2 987	1 152
Insgesamt	18 317	6 346	14 261	5 113

15. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Primarstufe

Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs		Schüler in der Jahrgangsstufe						Schüler der Primarstufe
		01	02	03	04	05	06	
Lernen	i	208	329	408	547	824	1 166	3 482
	w	74	140	166	214	295	417	1 306
Körperliche und motorische Entwicklung	i	29	24	9	20	23	23	128
	w	8	10	-	6	8	5	37
Emotionale und soziale Entwicklung	i	54	56	95	79	90	68	442
	w	7	10	17	11	5	6	56
Hören	i	4	8	6	7	11	16	52
	w	1	2	3	1	5	5	17
Sprache	i	107	108	72	55	73	59	474
	w	41	34	21	13	21	19	149
Sehen	i	4	2	6	1	8	10	31
	w	1	1	4	-	3	6	15
Insgesamt	i	406	527	596	709	1 029	1 342	4 609
	w	132	197	211	245	337	458	1 580
darunter								
an Schulen freier Träger	i	3	8	7	11	17	20	66
	w	1	3	-	4	1	1	10

16. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I

Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs		Schüler in der Jahrgangsstufe				Schüler der Sekundarstufe I
		07	08	09	10	
Lernen	i	1 563	1 650	1 697	1 420	6 330
	w	559	551	601	540	2 251
Körperliche und motorische Entwicklung	i	23	22	23	18	86
	w	11	5	7	5	28
Emotionale und soziale Entwicklung	i	4	17	11	1	33
	w	1	7	5	-	13
Hören	i	40	28	15	23	106
	w	13	9	5	9	36
Sehen	i	16	17	12	18	63
	w	8	7	6	10	31
Insgesamt	i	1 646	1 734	1 758	1 480	6 618
	w	592	579	624	564	2 359
darunter an Schulen freier Träger	i	14	32	32	26	104
	w	5	9	5	4	23

17. Schüler in Förderschulen im Schuljahr 2002/03 nach Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe II (gOst)

Art des sonderpädagogischen Förderbedarfs		Schüler in der Jahrgangsstufe			Schüler der Sekundarstufe II (gOst)
		11	12	13	
Sehen	i	17	17	13	47
	w	7	10	5	22
Insgesamt	i	17	17	13	47
	w	7	10	5	22

**18. Schüler in Förderschulen für geistig Behinderte im Schuljahr 2002/03
nach Geburtsjahren und Stufen**

Geburtsjahr		Schüler in der...					Schüler insgesamt
		Vorstufe	Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe	Werkstufe	
1979	i	-	-	-	-	10	10
	w	-	-	-	-	4	4
1980	i	1	-	2	-	41	44
	w	1	-	1	-	20	22
1981	i	-	-	-	-	87	87
	w	-	-	-	-	40	40
1982	i	-	-	-	-	108	108
	w	-	-	-	-	52	52
1983	i	-	-	-	2	149	151
	w	-	-	-	-	75	75
1984	i	-	-	1	10	210	221
	w	-	-	-	6	76	82
1985	i	-	-	-	50	233	283
	w	-	-	-	18	95	113
1986	i	3	-	8	121	154	286
	w	1	-	5	49	62	117
1987	i	-	-	25	246	57	328
	w	-	-	6	91	12	109
1988	i	-	5	98	175	11	289
	w	-	2	41	61	4	108
1989	i	-	6	163	90	7	266
	w	-	4	67	29	3	103
1990	i	-	20	209	19	-	248
	w	-	6	72	10	-	88
1991	i	2	61	113	2	-	178
	w	1	18	38	1	-	58
1992	i	5	100	41	-	-	146
	w	2	37	16	-	-	55
1993	i	30	87	2	-	-	119
	w	16	38	-	-	-	54
1994	i	47	55	-	-	-	102
	w	15	16	-	-	-	31
1995	i	73	17	-	-	-	90
	w	24	3	-	-	-	27
1996	i	29	2	-	-	-	31
	w	13	1	-	-	-	14
Insgesamt	i	190	353	662	715	1 067	2 987
	w	73	125	246	265	443	1 152

Teil B

Zeitreihen für ausgewählte Schuldaten

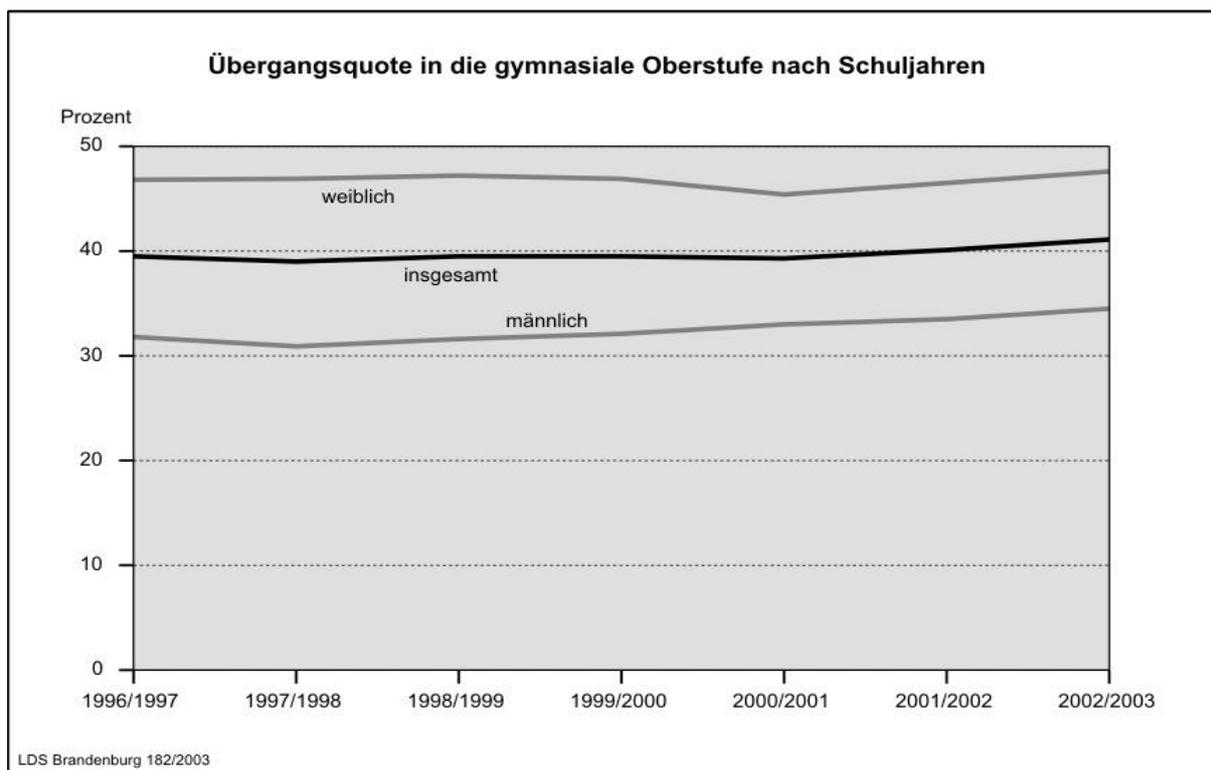
19. Schüler nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03

Schulstufe Schulform	Schüler						
	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03
Primarstufe insgesamt	214 379	204 432	185 775	165 764	144 289	124 771	108 146
Grundschule	180 685	172 756	157 275	139 900	122 195	105 191	90 532
Gesamtschule	26 209	24 307	21 693	19 456	16 182	13 112	11 020
Gymnasium ¹⁾	-	-	-	-	-	1 069	1 985
Förderschule	7 485	7 369	6 807	6 408	5 912	5 399	4 609
Jahrgangsstufe 01 - 04	139 153	129 885	112 132	93 687	75 685	64 493	62 756
Grundschule	118 118	110 583	95 478	79 323	64 371	55 199	54 084
Gesamtschule	16 842	15 148	12 843	10 913	8 363	6 741	6 434
Förderschule	4 193	4 154	3 811	3 451	2 951	2 553	2 238
Jahrgangsstufe 01	32 478	26 291	17 962	15 650	15 036	15 569	16 858
Grundschule	28 004	22 578	15 492	13 298	12 994	13 540	14 746
Gesamtschule	3 860	3 042	2 047	1 906	1 631	1 608	1 706
Förderschule	614	671	423	446	411	421	406
Jahrgangsstufe 05 - 06	75 226	74 547	73 643	72 077	68 604	60 278	45 390
Grundschule	62 567	62 173	61 797	60 577	57 824	49 992	36 448
Gesamtschule	9 367	9 159	8 850	8 543	7 819	6 371	4 586
Gymnasium ¹⁾	-	-	-	-	-	1 069	1 985
Förderschule	3 292	3 215	2 996	2 957	2 961	2 846	2 371
Sekundarstufe I insgesamt	149 664	150 971	151 833	150 550	149 783	146 432	141 391
Gesamtschule	79 157	79 273	79 217	77 592	75 528	72 011	67 707
Realschule	22 468	22 590	23 071	23 023	23 719	24 226	24 149
Gymnasium	40 958	41 813	42 146	42 712	43 326	43 109	42 495
Förderschule	6 848	6 969	7 069	6 943	6 869	6 718	6 618
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	233	326	330	280	341	368	422
Jahrgangsstufe 07	37 485	37 932	38 369	37 211	36 982	35 115	33 895
Gesamtschule	19 823	19 612	19 638	18 813	18 008	16 438	15 865
Realschule	5 717	5 704	6 000	5 876	6 383	6 344	5 997
Gymnasium	10 288	10 822	10 966	10 927	10 952	10 721	10 387
Förderschule	1 657	1 794	1 765	1 595	1 639	1 612	1 646
Sekundarstufe II (gOst)							
insgesamt	38 908	39 724	40 312	40 781	40 695	40 681	41 289
Gesamtschule	7 744	8 202	7 859	7 915	7 751	7 878	7 886
Gymnasium	26 088	26 569	27 293	27 859	27 703	27 631	27 908
Gymnasiale Oberstufe des OSZ	3 880	3 836	3 939	3 899	4 006	4 121	4 421
Förderschule	48	40	63	59	58	45	47
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	1 148	1 077	1 158	1 049	1 177	1 006	1 027
Förderschule für geistig Behinderte	2 783	2 856	2 882	2 971	2 995	3 010	2 987
Insgesamt	405 734	397 983	380 802	360 066	337 762	314 894	293 813

1) Schüler im Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

20. Übergangsquoten in die gymnasiale Oberstufe in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03

Jahrgangsstufe Übergangsquote		1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03
		Schüler						
Schüler der Jahrgangsstufe 11 des jeweiligen Jahres	i	13 701	13 923	14 164	14 435	13 981	14 382	14 760
	m	5 405	5 436	5 621	5 837	5 816	5 936	6 194
	w	8 296	8 487	8 543	8 598	8 165	8 446	8 566
Schüler der Jahrgangsstufe 10 des jeweiligen Vorjahres	i	34 728	35 672	35 844	36 514	35 607	35 894	35 934
	m	17 015	17 594	17 761	18 189	17 619	17 714	17 945
	w	17 713	18 078	18 083	18 325	17 988	18 180	17 989
		Übergangsquote ¹⁾ in Prozent						
Schüler	i	39,5	39,0	39,5	39,5	39,3	40,1	41,1
	m	31,8	30,9	31,6	32,1	33,0	33,5	34,5
	w	46,8	46,9	47,2	46,9	45,4	46,5	47,6



1) Übergangsquote = Schüler der Jahrgangsstufe 11 (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges) dividiert durch die Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Vorjahres (ohne Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges)

21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1996/97	1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾
Grundschule								
01		1 239	1 002	721	619	604	601	661
	bis 15	45	52	54	65	55	48	65
	16 bis 20	280	239	282	232	248	255	252
	21 bis 25	650	493	296	238	237	223	261
	26 bis 30	264	217	87	84	63	75	83
	über 30	-	1	2	-	1	-	-
02		1 303	1 245	987	707	608	580	609
	bis 15	56	51	31	39	54	63	83
	16 bis 20	315	283	268	284	245	255	255
	21 bis 25	607	629	471	295	249	212	213
	26 bis 30	322	272	214	88	59	48	57
	über 30	3	10	3	1	1	2	1
03		1 338	1 294	1 224	1 005	735	618	612
	bis 15	39	54	28	36	59	58	79
	16 bis 20	314	315	323	304	329	261	271
	21 bis 25	704	641	617	484	277	239	197
	26 bis 30	273	278	252	180	69	60	64
	über 30	8	6	4	1	1	-	1
04		1 330	1 339	1 285	1 234	1 010	728	620
	bis 15	36	37	40	35	26	49	71
	16 bis 20	307	314	305	343	312	325	262
	21 bis 25	699	681	636	579	504	285	213
	26 bis 30	281	298	296	270	167	69	74
	über 30	7	9	8	7	1	-	-
05		1 373	1 322	1 338	1 305	1 243	1 012	722
	bis 15	38	24	19	43	25	52	80
	16 bis 20	302	283	275	321	337	373	327
	21 bis 25	723	665	709	622	581	451	258
	26 bis 30	305	347	332	314	298	134	56
	über 30	5	3	3	5	2	2	1
06		1 379	1 380	1 325	1 343	1 309	1 248	1 000
	bis 15	33	28	30	29	45	35	65
	16 bis 20	342	325	294	287	342	360	349
	21 bis 25	692	693	632	687	602	550	440
	26 bis 30	307	323	356	337	317	299	146
	über 30	5	11	13	3	3	4	-
Primarstufe		7 962	7 582	6 880	6 213	5 509	4 787	4 224
	bis 15	247	246	202	247	264	305	443
	16 bis 20	1 860	1 759	1 747	1 771	1 813	1 829	1 716
	21 bis 25	4 075	3 802	3 361	2 905	2 450	1 960	1 582
	26 bis 30	1 752	1 735	1 537	1 273	973	685	480
	über 30	28	40	33	17	9	8	3

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1996/97	1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾
Gesamtschule								
01		178	148	101	94	83	78	82
	bis 15	9	9	15	23	19	14	13
	16 bis 20	59	71	44	32	39	34	37
	21 bis 25	76	53	31	32	17	18	23
	26 bis 30	34	14	10	7	8	11	8
	über 30	-	1	1	-	-	1	1
02		194	176	145	100	88	77	78
	bis 15	18	10	14	15	17	16	25
	16 bis 20	69	61	66	44	32	37	25
	21 bis 25	75	81	47	33	32	18	21
	26 bis 30	30	23	18	6	6	6	6
	über 30	2	1	-	2	1	-	1
03		197	188	178	146	101	83	77
	bis 15	8	13	8	13	20	19	14
	16 bis 20	61	68	60	70	45	24	43
	21 bis 25	85	79	89	54	32	33	17
	26 bis 30	41	27	20	9	3	7	3
	über 30	2	1	1	-	1	-	-
04		200	193	186	179	138	98	85
	bis 15	8	5	11	11	9	20	19
	16 bis 20	57	63	67	61	63	45	30
	21 bis 25	99	84	76	86	55	28	29
	26 bis 30	34	40	31	20	10	5	7
	über 30	2	1	1	1	1	-	-
05		211	201	189	188	170	134	94
	bis 15	6	6	10	14	8	11	18
	16 bis 20	59	61	54	59	59	65	41
	21 bis 25	106	93	77	80	75	45	29
	26 bis 30	40	41	47	34	27	11	6
	über 30	-	-	1	1	1	2	-
06		204	207	201	198	180	166	132
	bis 15	9	4	6	12	10	11	10
	16 bis 20	48	53	53	59	51	58	61
	21 bis 25	85	97	92	84	77	70	47
	26 bis 30	61	53	50	42	42	26	14
	über 30	1	-	-	1	-	1	-
Primarstufe		1 184	1 113	1 000	905	760	636	548
	bis 15	58	47	64	88	83	91	99
	16 bis 20	353	377	344	325	289	263	237
	21 bis 25	526	487	412	369	288	212	166
	26 bis 30	240	198	176	118	96	66	44
	über 30	7	4	4	5	4	4	2

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1996/97	1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾
Noch: Gesamtschule								
07		802	787	805	776	742	687	658
	bis 15	10	5	8	10	12	7	12
	16 bis 20	90	72	81	102	96	102	92
	21 bis 25	322	333	392	335	315	328	292
	26 bis 30	375	374	323	327	318	250	261
	über 30	5	3	1	2	1	-	1
08		820	811	798	813	780	745	685
	bis 15	4	16	8	11	12	11	18
	16 bis 20	89	78	58	80	102	88	99
	21 bis 25	340	332	341	398	342	328	294
	26 bis 30	382	378	390	322	321	317	273
	über 30	5	7	1	2	3	1	1
09		823	834	826	817	828	793	757
	bis 15	11	13	13	10	15	16	24
	16 bis 20	114	83	84	79	87	85	160
	21 bis 25	350	280	320	324	408	362	324
	26 bis 30	336	438	402	394	301	321	247
	über 30	12	20	7	10	17	9	2
10		833	802	820	809	796	803	756
	bis 15	22	17	17	24	19	23	29
	16 bis 20	218	162	178	191	194	234	176
	21 bis 25	400	404	368	377	356	372	347
	26 bis 30	193	217	254	214	220	174	200
	über 30	-	2	3	3	7	-	4
Sekundarstufe I		3 278	3 234	3 249	3 215	3 146	3 028	2 856
	bis 15	47	51	46	55	58	57	83
	16 bis 20	511	395	401	452	479	509	527
	21 bis 25	1 412	1 349	1 421	1 434	1 421	1 390	1 257
	26 bis 30	1 286	1 407	1 369	1 257	1 160	1 062	981
	über 30	22	32	12	17	28	10	8

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾
Realschule								
07		219	214	225	220	237	241	225
	bis 15	-	-	1	1	-	3	1
	16 bis 20	10	8	2	3	3	2	1
	21 bis 25	52	37	41	38	48	57	49
	26 bis 30	157	169	180	178	184	178	174
	über 30	-	-	1	-	2	1	-
08		222	219	216	226	221	238	237
	bis 15	1	-	-	-	1	1	1
	16 bis 20	8	12	4	7	3	3	5
	21 bis 25	52	56	50	45	44	49	79
	26 bis 30	157	148	162	173	172	181	151
	über 30	4	3	-	1	1	4	1
09		215	224	218	216	226	221	237
	bis 15	3	-	-	-	2	1	1
	16 bis 20	9	9	10	9	7	3	4
	21 bis 25	89	64	63	55	52	71	57
	26 bis 30	111	151	144	148	164	146	168
	über 30	3	-	1	4	1	-	7
10		224	215	224	219	216	226	219
	bis 15	5	3	1	2	2	2	-
	16 bis 20	29	28	24	21	17	16	15
	21 bis 25	108	96	85	89	85	87	79
	26 bis 30	82	87	114	107	111	121	125
	über 30	-	1	-	-	1	-	-
Sekundarstufe I		880	872	883	881	900	926	918
	bis 15	9	3	2	3	5	7	3
	16 bis 20	56	57	40	40	30	24	25
	21 bis 25	301	253	239	227	229	264	264
	26 bis 30	507	555	600	606	631	626	618
	über 30	7	4	2	5	5	5	8

1) ab Schuljahr 2000/01 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾
Gymnasium								
05 ²⁾		-	-	-	-	-	43	37
	bis 15	-	-	-	-	-	1	2
	16 bis 20	-	-	-	-	-	4	3
	21 bis 25	-	-	-	-	-	15	15
	26 bis 30	-	-	-	-	-	23	17
	über 30	-	-	-	-	-	-	-
06 ²⁾		-	-	-	-	-	-	43
	bis 15	-	-	-	-	-	-	1
	16 bis 20	-	-	-	-	-	-	7
	21 bis 25	-	-	-	-	-	-	15
	26 bis 30	-	-	-	-	-	-	20
	über 30	-	-	-	-	-	-	-
Primarstufe ²⁾							43	80
	bis 15	-	-	-	-	-	1	3
	16 bis 20	-	-	-	-	-	4	10
	21 bis 25	-	-	-	-	-	15	30
	26 bis 30	-	-	-	-	-	23	37
	über 30	-	-	-	-	-	-	-

1) ab Schuljahr 2000/01 Jahrgangsklassen

2) Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾
Gymnasium								
07		373	387	396	397	397	393	381
	bis 15	-	2	2	2	-	3	9
	16 bis 20	5	8	7	9	13	9	12
	21 bis 25	41	18	15	26	24	41	27
	26 bis 30	323	350	371	357	354	336	328
	über 30	4	9	1	3	6	4	5
08		370	375	390	399	397	399	394
	bis 15	2	2	-	2	1	2	5
	16 bis 20	6	5	11	10	10	12	12
	21 bis 25	29	49	32	26	31	38	53
	26 bis 30	310	312	336	353	346	337	316
	über 30	23	7	11	8	9	10	8
09		386	372	377	392	400	399	401
	bis 15	-	1	1	2	-	2	7
	16 bis 20	11	13	9	9	13	14	11
	21 bis 25	65	39	77	53	57	64	71
	26 bis 30	294	295	285	318	316	312	300
	über 30	16	24	5	10	14	7	12
10		363	387	372	376	392	402	400
	bis 15	-	-	2	-	2	3	5
	16 bis 20	4	12	13	13	11	17	12
	21 bis 25	95	88	55	89	85	96	97
	26 bis 30	256	275	283	266	281	279	284
	über 30	8	12	19	8	13	7	2
Sekundarstufe I		1 492	1 521	1 535	1 564	1 586	1 593	1576
	bis 15	2	5	5	6	3	10	26
	16 bis 20	26	38	40	41	47	52	47
	21 bis 25	230	194	179	194	197	239	248
	26 bis 30	1 183	1 232	1 275	1 294	1 297	1 264	1228
	über 30	51	52	36	29	42	28	27

1) ab Schuljahr 2000/01 Jahrgangsklassen

2) Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1996/97	1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾
Förderschule								
01		70	76	32	34	36	37	40
	bis 10	53	55	25	24	31	35	31
	11 bis 15	17	21	7	10	5	2	9
	16 bis 20	-	-	-	-	-	-	-
02		106	103	65	40	38	47	44
	bis 10	86	81	42	31	30	35	38
	11 bis 15	20	22	23	8	8	12	6
	16 bis 20	-	-	-	1	-	-	-
03		125	120	102	89	64	57	59
	bis 10	81	80	63	67	48	47	53
	11 bis 15	44	39	39	20	16	9	6
	16 bis 20	-	1	-	2	-	1	-
04		139	132	124	118	103	79	66
	bis 10	77	68	67	65	71	54	47
	11 bis 15	61	62	56	53	32	25	19
	16 bis 20	1	2	1	-	-	-	-
05		151	141	128	122	127	115	94
	bis 10	68	72	56	64	62	61	62
	11 bis 15	83	68	71	56	64	52	31
	16 bis 20	-	1	1	2	1	2	1
06		156	158	140	136	139	138	129
	bis 10	65	67	66	59	70	67	75
	11 bis 15	87	87	73	74	69	68	54
	16 bis 20	4	4	1	3	-	3	-
Primarstufe		747	730	591	539	507	473	432
	bis 10	430	423	319	310	312	299	306
	11 bis 15	312	299	269	221	194	168	125
	16 bis 20	5	8	3	8	1	6	1

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

Noch: 21. Anzahl der Klassen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Schulformen, Jahrgangsstufen und Klassengrößen

Jahrgangsstufe Schulstufe	Klassengröße mit... Schülern	Anzahl der Klassen						
		1996/97	1997/98	1998/99 ¹⁾	1999/00 ¹⁾	2000/01 ¹⁾	2001/02 ¹⁾	2002/03 ¹⁾
Noch: Förderschule								
07		146	156	148	141	143	144	154
	bis 10	51	41	49	59	50	62	85
	11 bis 15	91	115	99	81	92	80	69
	16 bis 20	4	-	-	1	1	2	-
08		151	155	158	162	150	150	152
	bis 10	41	47	46	58	53	49	68
	11 bis 15	107	104	112	103	95	99	83
	16 bis 20	3	4	-	1	2	2	1
09		157	154	148	160	162	147	156
	bis 10	48	51	44	50	60	58	65
	11 bis 15	104	102	97	110	102	87	90
	16 bis 20	5	1	7	-	-	2	1
10		147	150	140	145	151	153	135
	bis 10	61	71	56	71	77	79	70
	11 bis 15	85	76	82	72	72	74	64
	16 bis 20	1	3	2	2	2	-	1
Sekundarstufe I		601	615	594	608	606	594	597
	bis 10	201	210	195	238	240	248	288
	11 bis 15	387	397	390	366	361	340	306
	16 bis 20	13	8	9	4	5	6	3

1) ab Schuljahr 1998/99 Jahrgangsklassen

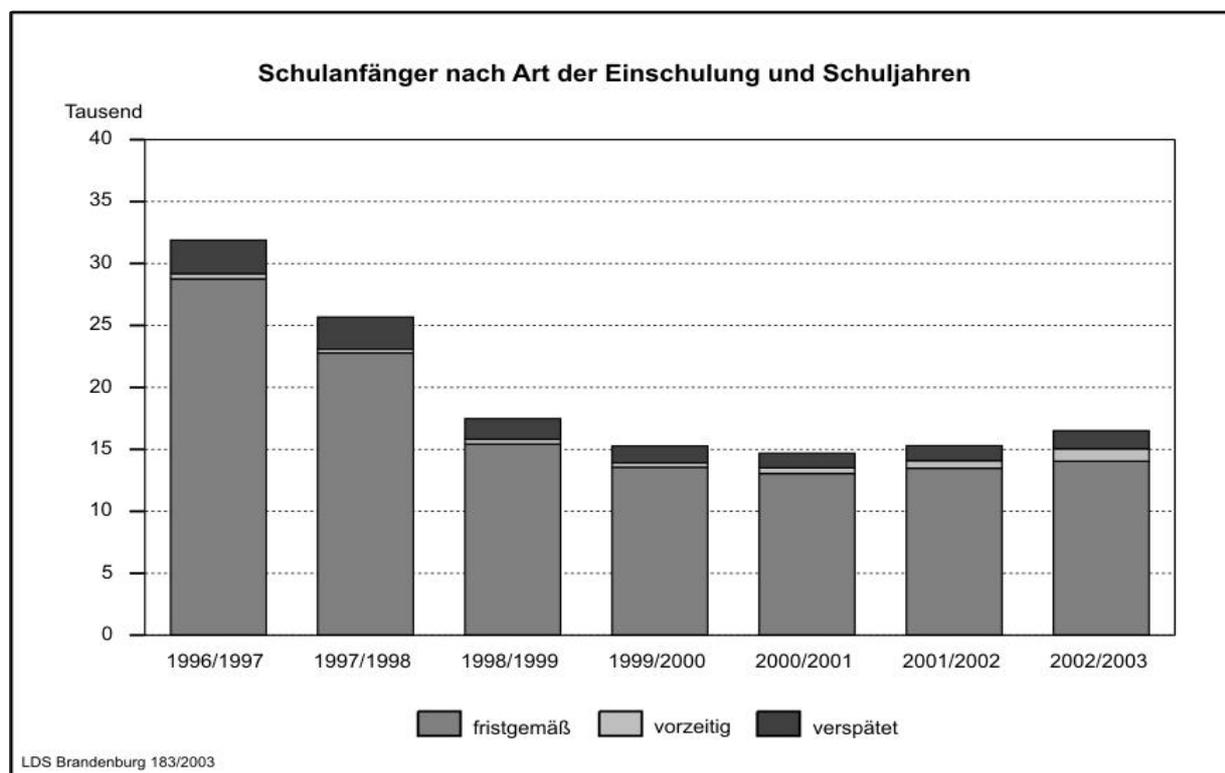
22. Klassenfrequenzen nach Schulstufen, Schulformen und Bildungsbereichen in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03

Schulstufe Schulform	Klassenfrequenzen						
	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03
Primarstufe insgesamt	21,67	21,69	21,49	21,04	20,54	19,96	19,25
Grundschule	22,69	22,79	22,60	22,19	21,70	21,11	20,34
Gesamtschule	22,14	21,83	21,54	20,88	20,65	19,97	19,14
Gymnasium ¹⁾	-	-	-	-	-	24,86	24,51
Förderschule	10,02	10,10	10,01	9,97	9,68	9,48	9,03
Jahrgangsstufe 01 - 04	21,68	21,59	21,16	20,56	19,80	19,24	19,02
Grundschule	22,67	22,66	22,27	21,72	20,98	20,42	20,12
Gesamtschule	21,91	21,48	20,89	20,23	19,59	19,16	18,81
Förderschule	9,52	9,65	9,59	9,43	9,04	8,64	8,30
Jahrgangsstufe 01	21,84	21,45	20,12	19,68	19,35	19,59	19,62
Grundschule	22,60	22,53	20,91	20,60	20,40	20,57	20,54
Gesamtschule	21,75	20,57	19,73	19,18	18,66	19,54	19,27
Förderschule	8,73	8,86	8,76	8,86	7,80	7,75	7,68
Jahrgangsstufe 05 - 06	21,66	21,86	22,00	21,69	21,41	20,78	19,58
Grundschule	22,73	23,01	23,12	22,83	22,56	21,94	20,68
Gesamtschule	22,57	22,45	22,56	21,78	21,93	20,91	19,63
Gymnasium ¹⁾	-	-	-	-	-	24,86	24,51
Förderschule	10,74	10,74	10,60	10,68	10,42	10,38	9,84
Sekundarstufe I insgesamt	23,89	24,12	24,05	23,83	23,81	23,64	23,46
Gesamtschule	24,15	24,51	24,37	24,11	23,96	23,74	23,41
Realschule	25,53	25,91	26,13	26,13	26,33	26,13	26,14
Gymnasium	27,45	27,49	27,46	27,31	27,30	27,06	26,90
Förderschule	11,40	11,32	11,31	10,88	10,84	10,76	10,51
Jahrgangsstufe 07	24,35	24,56	24,20	24,13	24,18	23,82	23,74
Gesamtschule	24,73	24,91	24,37	24,23	24,20	23,85	23,96
Realschule	26,11	26,65	26,67	26,71	26,87	26,32	26,54
Gymnasium	27,58	27,96	27,69	27,52	27,59	27,28	27,25
Förderschule	11,36	11,48	11,13	10,74	10,88	10,67	10,39
Förderschule für geistig Behinderte	6,55	6,74	6,80	7,16	7,17	7,22	7,15

1) Schulversuch "Leistungsprofilklassen"

23. Schulanfänger in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Art der Einschulungen und Schulformen

Schulform Art der Einschulung	Einschulungen						
	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03
Grundschule	27 399	21 949	14 982	12 895	12 642	13 244	14 367
fristgemäß	24 974	19 780	13 468	11 643	11 412	11 852	12 351
vorzeitig	363	271	345	323	401	546	896
verspätet	2 062	1 898	1 169	929	829	846	1 120
Gesamtschule	3 779	2 967	1 988	1 855	1 596	1 577	1 661
fristgemäß	3 445	2 677	1 768	1 721	1 437	1 414	1 445
vorzeitig	62	44	49	29	48	70	101
verspätet	272	246	171	105	111	93	115
Förderschule	706	756	503	519	448	475	475
fristgemäß	341	324	193	199	203	217	249
vorzeitig	1	-	-	-	1	-	3
verspätet	364	432	310	320	244	258	223
Insgesamt	31 884	25 672	17 473	15 269	14 686	15 296	16 503
fristgemäß	28 760	22 781	15 429	13 563	13 052	13 483	14 045
vorzeitig	426	315	394	352	450	616	1 000
verspätet	2 698	2 576	1 650	1 354	1 184	1 197	1 458



**24. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Förderschwerpunkten
in den Schuljahren 1998/99 bis 2002/03**

Förderschwerpunkt	Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf									
	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03 ¹⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lernbehindert	13 138	4 648	12 646	4 481	12 128	4 299	11 577	4 146	-	-
Körperbehindert	744	313	777	330	752	318	756	308	-	-
Erziehungshilfe	1 112	102	1 192	98	1 291	121	1 385	144	-	-
Gehörlos	88	34	91	35	83	36	73	32	-	-
Schwerhörig	266	110	292	123	292	124	312	116	-	-
Sprachauffällig	1 456	423	1 392	401	1 456	421	1 449	420	-	-
Blind	82	43	73	36	77	38	74	36	-	-
Sehgeschwach	154	58	139	57	146	59	132	56	-	-
Geistig behindert	2 933	1 167	3 041	1 192	3 070	1 196	3 082	1 191	-	-
Insgesamt	19 973	6 898	19 643	6 753	19 295	6 612	18 840	6 449	18 317	6 346

1) Bis zum Schuljahr 2001/02 wurden die Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf erfasst. Ab dem Schuljahr 2002/03 erfolgt die Erhebung nach der Art der sonderpädagogischen Förderung (siehe Seite 34).

Teil C
Schulstatistische Merkmale
der Bundesländer im Vergleich

Vorbemerkungen zum Ländervergleich

Mit der in allen Ländern einheitlichen Darstellung bestimmter schulstatistischer Merkmale wird angestrebt, die Vergleichbarkeit der Merkmale innerhalb der einzelnen Länder dem Personenkreis zu ermöglichen, der neben der Nutzung bestimmter Fachserien eine etwas tiefer gegliederte Ergebnisdarstellung benötigt und gleichzeitig schulstatistische Daten der einzelnen Länder vergleichen möchte.

Das Fachdezernat im Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik ermöglicht mit der Vorlage der Tabellen 25 bis 30 die Gegenüberstellung zur länderspezifischen Darstellung der schulstatistischen Merkmale Brandenburgs.

Hinweise auf abweichende Darstellungen gegenüber den Teilen A und B

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt.

Schulartenunabhängige Orientierungsstufe

Die schulartenunabhängige Orientierungsstufe ist in Brandenburg keine eigene Schulform. Hier werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 der Grundschule ausgewiesen.

Gesamtschule und Freie Waldorfschule

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule kann mit einer Grundschule in einer Schule zusammengefasst sein.

Die **Freie Waldorfschule** ist eine in freier Trägerschaft, staatlich genehmigte beziehungsweise anerkannte Ersatzschule mit besonderen pädagogischen Zielen, die auf der Erziehungslehre des Anthroposophen Rudolf Steiner aufbaut.

Die Daten werden für die Gesamtschule und die Freie Waldorfschule getrennt dargestellt.

Zweiter Bildungsweg

Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges gehören die Abendschule, die Kollegs und schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Zusätzlich zur Gesamtdarstellung des Zweiten Bildungsweges werden Daten für die Abendschule und die Kollegs getrennt dargestellt.

Die **Abendschule** umfasst die Bildungsgänge

- zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und
- zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Der Unterricht wird in Teilzeitform angeboten.

Das **Kolleg** umfasst den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Der Unterricht wird in Vollzeitform angeboten.

Absolventen/Abgänger

Als Absolventen/Abgänger gelten statistisch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemein bildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

Erfolgreiche Teilnehmer an Nichtschülerprüfungen werden mit nachgewiesen.

Ausführliche Informationen beinhaltet der Statistische Bericht B I 5-j „Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen im Land Brandenburg“.

Einige Daten über die Zahl der Absolventen/Abgänger werden aus Gründen der einheitlichen Darstellung des Ländervergleichs hier im Teil C ausgewiesen.

Lehrkräfte

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsfeld durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Es werden hauptberufliche Lehrkräfte mit Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung nachgewiesen.

Ausführliche Informationen beinhaltet der Statistische Bericht BI2-j/BI12-j „Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Brandenburg“.

Einige Daten über die Zahl der Lehrkräfte werden aus Gründen der einheitlichen Darstellung des Ländervergleichs hier im Teil C ausgewiesen.

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Schulen insgesamt							
Selbstständige Schulen	1 168	1 160	1 138	1 118	1 087	1 052	1 060
Klassen ¹⁾	16 581	16 108	15 384	14 612	13 736	12 863	12 061
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	22,12	22,24	22,13	21,85	21,63	21,33	20,94
Schüler insgesamt	401 854	394 147	376 863	356 167	333 756	310 773	289 392
davon männlich	202 492	198 411	189 510	179 077	167 808	156 199	144 817
weiblich	199 362	195 736	187 353	177 090	165 948	154 574	144 575
Ausländische Schüler zusammen	2 195	2 378	2 524	2 858	2 926	3 280	3 610
dar. weiblich	1 060	1 158	1 251	1 439	1 476	1 648	1 803
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	26 736	26 160	25 774	25 365	24 732	24 109	23 160
davon männlich	5 583	5 453	5 350	5 262	5 086	4 911	4 667
weiblich	21 153	20 707	20 424	20 103	19 646	19 198	18 493
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	14 135	16 039	14 592	14 355	13 247	13 144	12 271
dar. weiblich	10 241	11 826	10 610	10 432	9 572	9 528	8 924
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	12 601	10 121	11 182	11 010	11 485	10 965	10 889
dar. weiblich	10 912	8 881	9 814	9 671	10 074	9 670	9 569
Grundschule Jahrgangsstufen 01 bis 06							
Selbstständige Schulen	566	551	548	530	509	485	469
Klassen ¹⁾	7 962	7 582	6 960	6 305	5 632	4 982	4 450
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	22,69	22,79	22,60	22,19	21,70	21,11	20,34
Schüler insgesamt	180 685	172 756	157 275	139 900	122 195	105 191	90 532
davon männlich	91 742	87 687	79 822	71 341	62 410	53 698	46 214
weiblich	88 943	85 069	77 453	68 559	59 785	51 493	44 318
Ausländische Schüler zusammen	1 215	1 289	1 378	1 615	1 603	1 771	1 925
dar. weiblich	617	629	675	786	791	864	935
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	9 428	8 985	8 680	8 367	7 962	7 521	6 987
davon männlich	935	854	801	753	681	608	543
weiblich	8 493	8 131	7 879	7 614	7 281	6 913	6 444
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	2 436	2 960	1 947	1 872	1 502	1 471	1 114
dar. weiblich	2 020	2 506	1 613	1 555	1 241	1 227	912
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	6 992	6 025	6 733	6 495	6 460	6 050	5 873
dar. weiblich	6 473	5 625	6 266	6 059	6 040	5 686	5 532
Schulartunabhängige Orientierungsstufe ²⁾ Jahrgangsstufe 05 und 06 der Grundschule							
Klassen ¹⁾	2 752	2 702	2 673	2 653	2 564	2 278	1 762
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	22,73	23,01	23,12	22,83	22,56	21,94	20,69
Schüler insgesamt	62 567	62 173	61 797	60 577	57 824	49 992	36 448
davon männlich	31 710	31 359	31 152	30 836	29 430	25 463	18 624
weiblich	30 857	30 814	30 645	29 741	28 394	24 529	17 824
Ausländische Schüler zusammen	330	384	411	451	466	570	634
dar. weiblich	174	172	201	232	226	272	307

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

2) Darunterangabe Grundschule

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Gesamtschule einschließlich Freie Waldorfschule						
Selbstständige Schulen	277	274	265	265	255	250	241
Klassen ¹⁾	4 462	4 347	4 258	4 150	3 936	3 690	3 468
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	23,61	23,83	23,70	23,39	23,30	23,09	22,70
Schüler insgesamt	113 110	111 782	108 769	104 963	99 461	93 001	86 613
davon männlich	60 060	59 371	57 774	55 714	53 035	49 791	46 218
weiblich	53 050	52 411	50 995	49 249	46 426	43 210	40 395
Ausländische Schüler zusammen	664	714	730	767	784	883	966
dar. weiblich	318	340	348	392	396	446	467
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	8 414	8 257	8 154	8 046	7 810	7 512	7 136
davon männlich	2 179	2 132	2 085	2 063	1 991	1 881	1 733
weiblich	6 235	6 125	6 069	5 983	5 819	5 631	5 403
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5 145	5 940	5 739	5 675	5 209	5 060	4 665
dar. weiblich	3 639	4 263	4 128	4 073	3 729	3 630	3 410
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	3 269	2 317	2 415	2 371	2 601	2 452	2 471
dar. weiblich	2 596	1 862	1 941	1 910	2 090	2 001	1 993
	Gesamtschule						
Selbstständige Schulen	272	269	260	260	250	245	236
Klassen ¹⁾	4 420	4 302	4 211	4 101	3 890	3 643	3 420
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	23,64	23,87	23,75	23,45	23,36	23,13	22,76
Schüler insgesamt	112 217	110 837	107 798	103 966	98 481	92 005	85 577
davon männlich	59 589	58 874	57 271	55 188	52 513	49 265	45 679
weiblich	52 628	51 963	50 527	48 778	45 968	42 740	39 898
Ausländische Schüler zusammen	643	683	701	745	756	846	947
dar. weiblich	308	328	332	382	382	424	456
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	8 346	8 174	8 066	7 948	7 715	7 414	7 039
davon männlich	2 154	2 097	2 045	2 020	1 955	1 846	1 700
weiblich	6 192	6 077	6 021	5 928	5 760	5 568	5 339
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	5 109	5 910	5 693	5 620	5 152	5 005	4 639
dar. weiblich	3 615	4 248	4 103	4 044	3 698	3 602	3 395
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	3 237	2 264	2 373	2 328	2 563	2 409	2 400
dar. weiblich	2 577	1 829	1 918	1 884	2 062	1 966	1 944
	Freie Waldorfschule						
Selbstständige Schulen	5	5	5	5	5	5	5
Klassen ¹⁾	42	45	47	49	46	47	48
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	20,90	20,20	19,11	18,18	18,52	18,09	18,33
Schüler insgesamt	893	945	971	997	980	996	1 036
davon männlich	471	497	503	526	522	526	539
weiblich	422	448	468	471	458	470	497
Ausländische Schüler zusammen	21	31	29	22	28	37	19
dar. weiblich	10	12	16	10	14	22	11
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	68	83	88	98	95	98	97
davon männlich	25	35	40	43	36	35	33
weiblich	43	48	48	55	59	63	64
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	36	30	46	55	57	55	26
dar. weiblich	24	15	25	29	31	28	15
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	32	53	42	43	38	43	71
dar. weiblich	19	33	23	26	28	35	49

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

	im Jahr						
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Realschule							
Selbstständige Schulen	77	77	77	78	79	80	79
Klassen ¹⁾	880	872	883	881	901	927	924
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	25,53	25,91	26,13	26,13	26,33	26,13	26,14
Schüler insgesamt	22 468	22 590	23 071	23 023	23 719	24 226	24 149
davon männlich	11 687	11 787	12 025	11 879	12 150	12 426	12 395
weiblich	10 781	10 803	11 046	11 144	11 569	11 800	11 754
Ausländische Schüler zusammen	52	55	60	47	48	60	83
dar. weiblich	16	26	34	27	25	26	47
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	1 422	1 382	1 385	1 384	1 389	1 419	1 417
davon männlich	420	402	386	382	373	375	371
weiblich	1 002	980	999	1 002	1 016	1 044	1 046
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	951	1 048	1 034	1 012	1 012	1 072	1 013
dar. weiblich	646	732	738	723	725	778	731
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	471	334	351	372	377	347	404
dar. weiblich	356	248	261	279	291	266	315
Gymnasium							
Selbstständige Schulen	103	103	104	104	106	108	111
Klassen ¹⁾	1 492	1 521	1 535	1 564	1 587	1 636	1 661
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	27,45	27,49	27,46	27,31	27,30	27,00	26,78
Schüler insgesamt	67 046	68 382	69 439	70 571	71 029	71 809	72 388
davon männlich	27 135	27 647	28 177	28 762	29 159	29 741	30 048
weiblich	39 911	40 735	41 262	41 809	41 870	42 068	42 340
Ausländische Schüler zusammen	227	270	304	364	422	496	544
dar. weiblich	122	151	177	214	237	288	315
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	4 402	4 488	4 528	4 603	4 645	4 756	4 854
davon männlich	1 521	1 544	1 563	1 587	1 575	1 590	1 602
weiblich	2 881	2 944	2 965	3 016	3 070	3 166	3 252
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	3 543	3 767	3 733	3 716	3 629	3 619	3 538
dar. weiblich	2 244	2 408	2 372	2 342	2 289	2 280	2 229
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	859	721	795	887	1 016	1 137	1 316
dar. weiblich	637	536	593	674	781	886	1 023

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Förderschule ¹⁾ insgesamt einschließlich Förderschule für geistig Behinderte						
Selbstständige Schulen	128	128	127	124	123	119	118
Klassen ²⁾	1 772	1 769	1 729	1 696	1 662	1 611	1 558
Durchschnittliche Klassenstärke ²⁾	9,66	9,72	9,69	9,62	9,49	9,39	9,15
Schüler insgesamt	17 164	17 234	16 821	16 381	15 834	15 172	14 261
davon männlich	11 132	11 156	10 904	10 627	10 243	9 803	9 148
weiblich	6 032	6 078	5 917	5 754	5 591	5 369	5 113
Ausländische Schüler zusammen	33	44	45	53	59	63	84
dar. weiblich	7	11	14	16	21	22	34
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	3 002	2 982	2 960	2 898	2 856	2 831	2 695
davon männlich	509	502	494	457	447	437	398
weiblich	2 493	2 480	2 466	2 441	2 409	2 394	2 297
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	2 007	2 275	2 084	2 025	1 838	1 868	1 887
dar. weiblich	1 655	1 882	1 719	1 699	1 545	1 574	1 602
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	995	707	876	873	1 018	963	808
dar. weiblich	838	598	747	742	864	820	695
	Allgemeine Förderschule						
Selbstständige Schulen	63	63	63	63	62	59	59
Klassen ²⁾	1 111	1 106	1 081	1 067	1 033	987	967
Durchschnittliche Klassenstärke ²⁾	11,12	11,09	11,03	10,76	10,61	10,53	10,14
Schüler insgesamt	12 356	12 264	11 926	11 476	10 961	10 392	9 812
davon männlich	8 019	7 929	7 734	7 437	7 087	6 689	6 255
weiblich	4 337	4 335	4 192	4 039	3 874	3 703	3 557
Ausländische Schüler zusammen	18	27	29	34	36	38	60
dar. weiblich	4	6	8	11	14	17	26
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	1 637	1 612	1 605	1 580	1 537	1 493	1 416
davon männlich	313	305	298	281	259	247	221
weiblich	1 324	1 307	1 307	1 299	1 278	1 246	1 195
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	1 012	1 247	1 178	1 132	953	966	991
dar. weiblich	802	1 003	959	928	789	803	836
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	625	365	427	448	584	527	425
dar. weiblich	522	304	348	371	489	443	359
	Förderschule für geistig Behinderte						
Selbstständige Schulen	45	45	45	44	43	42	42
Klassen ²⁾	424	424	424	415	418	417	418
Durchschnittliche Klassenstärke ²⁾	6,55	6,74	6,80	7,16	7,17	7,22	7,15
Schüler insgesamt	2 783	2 856	2 882	2 971	2 995	3 010	2 987
davon männlich	1 661	1 705	1 733	1 806	1 825	1 843	1 835
weiblich	1 122	1 151	1 149	1 165	1 170	1 167	1 152
Ausländische Schüler zusammen	8	6	7	9	12	11	15
dar. weiblich	1	1	3	3	4	1	5
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	949	932	945	943	944	959	915
davon männlich	125	124	133	121	130	134	122
weiblich	824	808	812	822	814	825	793
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	702	718	695	658	628	661	639
dar. weiblich	606	619	586	571	539	568	549
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	247	214	250	285	316	298	276
dar. weiblich	216	189	226	251	275	257	244

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

2) ohne Jahrgangsstufe 11 bis 13

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

Noch: 25. Schulen, Klassen, durchschnittliche Klassenstärke, Schüler, ausländische Schüler sowie hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen

Merkmale	im Jahr						
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Zweiter Bildungsweg Einrichtungen insgesamt							
Selbstständige Schulen	17	17	17	17	15	15	14
Klassen ¹⁾	13	17	19	16	18	17	x
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	17,92	19,18	17,37	17,50	18,94	21,65	x
Schüler insgesamt	1 381	1 403	1 488	1 329	1 518	1 374	1 449
davon männlich	736	763	808	754	811	740	794
weiblich	645	640	680	575	707	634	655
Ausländische Schüler zusammen	4	6	7	12	10	7	8
dar. weiblich	-	1	3	4	6	2	5
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	68	66	67	67	70	70	71
davon männlich	19	19	21	20	19	20	20
weiblich	49	47	46	47	51	50	51
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	53	49	55	55	57	54	54
dar. weiblich	37	35	40	40	43	39	40
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	15	17	12	12	13	16	17
dar. weiblich	12	12	6	7	8	11	11
Abendschule ²⁾							
Selbstständige Schulen	1	1	1	1	1	1	1
Klassen ¹⁾	2	3	3	3	3	3	x
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾	24,00	22,00	23,33	23,67	22,33	28,00	x
Schüler insgesamt	176	187	190	200	210	205	197
davon männlich	94	102	107	125	122	129	95
weiblich	82	85	83	75	88	76	102
Ausländische Schüler zusammen	-	1	3	1	-	-	-
dar. weiblich	-	1	2	-	-	-	-
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	12	13	13	13	14	13	13
davon männlich	3	4	4	4	4	4	4
weiblich	9	9	9	9	10	9	9
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	10	12	13	12	12	12	12
dar. weiblich	7	8	9	9	9	9	9
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	2	1	-	1	2	1	1
dar. weiblich	2	1	-	-	1	-	-
Kolleg ²⁾							
Selbstständige Schulen	2	2	2	2	2	2	2
Schüler insgesamt	352	368	356	345	365	384	382
davon männlich	183	217	201	196	194	200	203
weiblich	169	151	155	149	171	184	179
Ausländische Schüler zusammen	-	-	-	5	7	5	2
dar. weiblich	-	-	-	4	4	2	1
Hauptberufliche Lehrkräfte insgesamt	29	27	28	29	30	31	32
davon männlich	6	6	8	7	8	9	9
weiblich	23	21	20	22	22	22	23
Vollbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	25	22	23	26	27	28	29
dar. weiblich	21	18	19	21	21	21	22
Teilbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt	4	5	5	3	3	3	3
dar. weiblich	2	3	1	1	1	1	1

1) ohne Jahrgangsstufen 11 bis 13

2) Darunterangaben Zweiter Bildungsweg

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

26. Einschulungen nach Schulformen

Schulformen	Einschulungen im Jahr						
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Grundschule	27 399	21 949	14 982	12 895	12 642	13 244	14 367
Gesamtschule insgesamt	3 779	2 967	1 988	1 855	1 596	1 577	1 661
davon							
Gesamtschule	3 679	2 877	1 915	1 788	1 542	1 511	1 570
Freie Waldorfschule	100	90	73	67	54	66	91
Förderschule insgesamt	706	756	503	519	448	475	475
darunter							
Allgemeine Förderschule	264	250	165	162	129	171	182
Förderschule für geistig Behinderte	170	161	137	120	98	104	114

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg

27. Absolventen/Abgänger nach der Abschlussart

Abschlussart		Absolventen/Abgänger im Jahr						
		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
		Insgesamt						
ohne Hauptschulabschluss (ohne Berufsbildungsreife)	zusammen	3 092	3 104	3 242	3 265	3 348	3 359	3 283
	männlich	2 263	2 256	2 328	2 322	2 364	2 362	2 266
	weiblich	829	848	914	943	984	997	1 017
Hauptschulabschluss (Berufsbildungsreife)	zusammen	6 587	6 561	6 953	7 100	7 224	7 310	7 049
	männlich	4 271	4 281	4 497	4 543	4 451	4 444	4 408
	weiblich	2 316	2 280	2 456	2 557	2 773	2 866	2 641
Realschulabschluss (Fachoberschulreife)	zusammen	16 287	16 471	16 256	16 961	16 502	16 365	15 887
	männlich	7 724	7 928	7 867	8 239	7 905	7 909	7 844
	weiblich	8 563	8 543	8 389	8 722	8 597	8 456	8 043
Allgemeine Hochschulreife	zusammen	9 245	10 399	10 452	10 584	10 596	10 639	10 644
	männlich	3 762	4 189	4 175	4 276	4 151	4 180	4 258
	weiblich	5 483	6 210	6 277	6 308	6 445	6 459	6 386
Fachhochschulreife	zusammen	99	-	83	-	80	-	82
	männlich	43	-	41	-	41	-	30
	weiblich	56	-	42	-	39	-	52
		Ausländische Absolventen/Abgänger						
ohne Hauptschulabschluss (ohne Berufsbildungsreife)	zusammen	6	13	21	17	20	19	14
	männlich	6	11	14	12	12	17	11
	weiblich	-	2	7	5	8	2	3
Hauptschulabschluss (Berufsbildungsreife)	zusammen	26	32	31	31	24	35	36
	männlich	21	19	17	17	12	17	21
	weiblich	5	13	14	14	12	18	15
Realschulabschluss (Fachoberschulreife)	zusammen	48	63	80	55	76	78	106
	männlich	27	29	43	28	32	29	49
	weiblich	21	34	37	27	44	49	57
Allgemeine Hochschulreife	zusammen	63	71	93	85	86	119	96
	männlich	19	27	29	37	36	41	42
	weiblich	44	44	64	48	50	78	54
Fachhochschulreife	zusammen	-	-	-	-	1	-	-
	männlich	-	-	-	-	1	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-

Allgemein bildende Schulen

28. Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und

Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen	Schüler insge- samt	davon in der					
		Grundschule	darunter	Gesamt- schule einschl. Freie Waldorf- schule	davon		Real- schule
			schulartun- abhängige Orientie- rungsstufe		Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	

	Schüler						
Primarstufe	108 146	90 532	36 448	11 020	10 549	471	-
Jahrgangsstufe 01	16 858	14 746	-	1 706	1 614	92	-
Jahrgangsstufe 02	15 476	13 396	-	1 553	1 478	75	-
Jahrgangsstufe 03	14 855	12 771	-	1 488	1 431	57	-
Jahrgangsstufe 04	15 567	13 171	-	1 687	1 610	77	-
Jahrgangsstufe 05	18 558	14 779	14 779	1 821	1 752	69	-
Jahrgangsstufe 06	26 832	21 669	21 669	2 765	2 664	101	-
Sekundarstufe I	141 391	-	-	67 707	67 298	409	24 149
Jahrgangsstufe 07	33 895	-	-	15 865	15 757	108	5 997
Jahrgangsstufe 08	34 299	-	-	16 738	16 635	103	6 257
Jahrgangsstufe 09	35 754	-	-	17 713	17 618	95	6 352
Jahrgangsstufe 10	36 371	-	-	17 391	17 288	103	5 543
Vorkurs ZBW	22 934	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II	36 868	-	-	7 886	7 730	156	-
Jahrgangsstufe 11	13 282	-	-	2 978	2 892	86	-
Jahrgangsstufe 12	12 315	-	-	2 636	2 578	58	-
Jahrgangsstufe 13	11 169	-	-	2 272	2 260	12	-
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Telekolleg	102	-	-	-	-	-	-
Lernstufen geistig Behinderter	2 987	-	-	-	-	-	-

im Land Brandenburg 2002

Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen

Schulform ..							
Gymnasium	Förderschule ¹⁾	darunter		Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	darunter		Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen
		Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte		Abendschule	Kolleg	

insgesamt

1 985	4 609	3 482	-	-	-	-	Primarstufe
-	406	208	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 01
-	527	329	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 02
-	596	408	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 03
-	709	547	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 04
929	1 029	824	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 05
1 056	1 342	1 166	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 06
42 495	6 618	6 330	-	422	74	-	Sekundarstufe I
10 387	1 646	1 563	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 07
10 703	1 734	1 650	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 08
10 823	1 758	1 697	-	178	23	-	Jahrgangsstufe 09
10 582	1 480	1 420	-	244	51	-	Jahrgangsstufe 10
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
27 908	47	-	-	1 027	123	382	Sekundarstufe II
9 894	17	-	-	393	54	158	Jahrgangsstufe 11
9 347	17	-	-	315	37	135	Jahrgangsstufe 12
8 667	13	-	-	217	32	89	Jahrgangsstufe 13
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
-	-	-	-	102	-	-	Telekolleg
-	2 987	-	2 987	-	-	-	Lernstufen geistig Behinderter

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

Allgemein bildende Schulen

Noch: 28. Schüler nach Schulformen, Bildungsbereichen und

Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen	Schüler insge- samt	davon in der					
		Grundschule	darunter	Gesamt- schule einschl. Freie Waldorf- schule	davon		Real- schule
			schulartun- abhängige Orientie- rungsstufe		Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	

Schüle

Primarstufe	52 303	44 318	17 824	5 304	5 070	234	-
Jahrgangsstufe 01	8 239	7 288	-	819	767	52	-
Jahrgangsstufe 02	7 546	6 582	-	767	728	39	-
Jahrgangsstufe 03	7 172	6 230	-	731	704	27	-
Jahrgangsstufe 04	7 458	6 394	-	819	782	37	-
Jahrgangsstufe 05	8 930	7 210	7 210	871	836	35	-
Jahrgangsstufe 06	12 958	10 614	10 614	1 297	1 253	44	-
Sekundarstufe I	69 522	-	-	30 500	30 310	190	11 754
Jahrgangsstufe 07	16 362	-	-	6 888	6 848	40	2 845
Jahrgangsstufe 08	17 051	-	-	7 313	7 258	55	2 957
Jahrgangsstufe 09	18 098	-	-	8 008	7 963	45	3 118
Jahrgangsstufe 10	18 011	-	-	8 291	8 241	50	2 834
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarstufe II	21 598	-	-	4 591	4 518	73	-
Jahrgangsstufe 11	7 770	-	-	1 776	1 738	38	-
Jahrgangsstufe 12	7 255	-	-	1 516	1 488	28	-
Jahrgangsstufe 13	6 525	-	-	1 299	1 292	7	-
Vorkurs ZBW	-	-	-	-	-	-	-
Telekolleg	48	-	-	-	-	-	-
Lernstufen geistig Behinderter	1 152	-	-	-	-	-	-

im Land Brandenburg 2002

Jahrgangsstufen oder Lernstufen bzw. Fortbildungsbereichen

Schulform ..							
Gymnasium	Förderschule ¹⁾	darunter		Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	darunter		Bildungsbereich Jahrgangsstufen Lernstufen
		Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte		Abend-schule	Kolleg	

rinnen

1 101	1 580	1 306	-	-	-	-	Primarstufe
-	132	74	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 01
-	197	140	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 02
-	211	166	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 03
-	245	214	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 04
512	337	295	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 05
589	458	417	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 06
24 728	2 359	2 251	-	181	36	-	Sekundarstufe I
6 037	592	559	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 07
6 202	579	551	-	-	-	-	Jahrgangsstufe 08
6 271	624	601	-	77	9	-	Jahrgangsstufe 09
6 218	564	540	-	104	27	-	Jahrgangsstufe 10
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
16 511	22	-	-	474	66	179	Sekundarstufe II
5 793	7	-	-	194	31	80	Jahrgangsstufe 11
5 592	10	-	-	137	18	62	Jahrgangsstufe 12
5 126	5	-	-	95	17	37	Jahrgangsstufe 13
-	-	-	-	-	-	-	Vorkurs ZBW
-	-	-	-	48	-	-	Telekolleg
-	1 152	-	1 152	-	-	-	Lernstufen geistig Behinderter

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

Allgemein bildende Schulen

29. Ausländische Schüler nach

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler insgesamt	davon						
		Grundschule	darunter		Gesamtschule einschl. Freie Waldorfschule	davon		Realschule
			schulartunabhängige Orientierungsstufe	Gesamtschule		Freie Waldorfschule		
Europa	2 081	1 029	371	583	569	14	54	
Europäische Union	231	130	51	66	61	5	5	
Belgien	6	5	1	1	1	-	-	
Dänemark	6	2	-	3	3	-	-	
Finnland	7	1	-	4	4	-	-	
Frankreich	8	6	3	-	-	-	-	
Griechenland	31	20	9	5	5	-	3	
Irland	1	-	-	-	-	-	-	
Italien	32	21	11	5	4	1	1	
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	54	28	13	23	23	-	1	
Österreich	24	10	3	5	5	-	-	
Portugal	3	3	1	-	-	-	-	
Schweden	12	1	-	9	9	-	-	
Spanien	12	5	2	5	1	4	-	
Vereinigtes Königreich ²⁾	35	28	8	6	6	-	-	
übriges Europa	1 850	899	320	517	508	9	49	
Bosnien-Herzegowina	140	91	24	35	35	-	2	
Jugoslawien	176	112	35	42	42	-	6	
Kroatien	24	13	4	8	8	-	-	
Mazedonien	19	9	6	8	8	-	2	
Norwegen	1	1	-	-	-	-	-	
Polen	514	119	40	214	209	5	8	
Rumänien	20	10	4	3	3	-	1	
Russische Föderation	344	196	70	72	70	2	12	
Schweiz	9	6	1	3	1	2	-	
Slowakei	7	2	1	3	3	-	-	
Slowenien	3	2	1	-	-	-	-	
Tschechische Republik	13	12	3	1	1	-	-	
Türkei	248	160	57	55	55	-	7	
Sonstige	332	166	74	73	73	-	11	
Afrika	122	76	24	32	31	1	5	
Amerika	179	73	17	72	70	2	-	
Asien	1 195	728	218	270	268	2	24	
Australien/Ozeanien	9	2	-	5	5	-	-	
Sonstige	24	17	4	4	4	-	-	
Staatenlos	4	4	-	-	-	-	-	
Ungeklärt/ Ohne Angabe	20	13	4	4	4	-	-	
Insgesamt	3 610	1 925	634	966	947	19	83	

im Land Brandenburg 2002

Schulformen und Staatsangehörigkeit

an								Land der Staatsangehörigkeit
Gymnasium	Förderschule ¹⁾	darunter		Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	darunter			
		Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte		Abendschule	Kolleg		
340	69	54	9	6	-	2	Europa	
25	5	3	-	-	-	-	Europäische Union	
-	-	-	-	-	-	-	Belgien	
1	-	-	-	-	-	-	Dänemark	
2	-	-	-	-	-	-	Finnland	
1	1	1	-	-	-	-	Frankreich	
2	1	1	-	-	-	-	Griechenland	
1	-	-	-	-	-	-	Irland	
5	-	-	-	-	-	-	Italien	
-	-	-	-	-	-	-	Luxemburg	
1	1	1	-	-	-	-	Niederlande	
7	2	-	-	-	-	-	Österreich	
-	-	-	-	-	-	-	Portugal	
2	-	-	-	-	-	-	Schweden	
2	-	-	-	-	-	-	Spanien	
1	-	-	-	-	-	-	Vereinigtes Königreich ²⁾	
315	64	51	9	6	-	2	übriges Europa	
2	10	10	-	-	-	-	Bosnien-Herzegowina	
1	15	15	-	-	-	-	Jugoslawien	
1	2	-	2	-	-	-	Kroatien	
-	-	-	-	-	-	-	Mazedonien	
-	-	-	-	-	-	-	Norwegen	
164	8	6	2	1	-	-	Polen	
5	1	1	-	-	-	-	Rumänien	
57	7	4	1	-	-	-	Russische Föderation	
-	-	-	-	-	-	-	Schweiz	
2	-	-	-	-	-	-	Slowakei	
-	-	-	-	1	-	1	Slowenien	
-	-	-	-	-	-	-	Tschechische Republik	
6	20	15	4	-	-	-	Türkei	
77	1	-	-	4	-	1	Sonstige	
8	1	-	1	-	-	-	Afrika	
31	3	2	-	-	-	-	Amerika	
162	10	4	4	1	-	-	Asien	
2	-	-	-	-	-	-	Australien/Ozeanien	
1	1	-	1	1	-	-	Sonstige	
1	1	-	1	1	-	-	Staatenlos Ungeklärt/ Ohne Angabe	
544	84	60	15	8	-	2	Insgesamt	

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

2) Großbritannien und Nordirland

Allgemein bildende Schulen im Land Brandenburg 2002

30. Hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen und Altersgruppen

Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		unter 30	30	35	40	45	50	55	60	65 oder mehr	
			bis unter								
		35	40	45	50	55	60	65			
Grundschule	zusammen	6 987	100	680	1 094	866	1 193	1 284	1 496	274	-
	männlich	543	3	44	78	65	68	63	126	96	-
	weiblich	6 444	97	636	1 016	801	1 125	1 221	1 370	178	-
Gesamtschule einschl. Freie Waldorfschule	zusammen	7 136	49	510	1 269	1 384	1 486	1 327	889	222	-
	männlich	1 733	10	106	236	290	307	336	301	147	-
	weiblich	5 403	39	404	1 033	1 094	1 179	991	588	75	-
davon											
Gesamtschule	zusammen	7 039	49	494	1 244	1 365	1 472	1 313	882	220	-
	männlich	1 700	10	103	225	283	304	331	298	146	-
	weiblich	5 339	39	391	1 019	1 082	1 168	982	584	74	-
Freie Waldorfschule	zusammen	97	-	16	25	19	14	14	7	2	-
	männlich	33	-	3	11	7	3	5	3	1	-
	weiblich	64	-	13	14	12	11	9	4	1	-
Realschule	zusammen	1 417	5	84	226	318	325	256	158	45	-
	männlich	371	3	15	49	75	68	66	61	34	-
	weiblich	1 046	2	69	177	243	257	190	97	11	-
Gymnasium	zusammen	4 854	50	476	951	1 015	966	725	523	147	1
	männlich	1 602	8	149	300	293	298	219	222	112	1
	weiblich	3 252	42	327	651	722	668	506	301	35	-
Förderschule insgesamt ¹⁾	zusammen	2 695	31	234	476	465	480	458	445	106	-
	männlich	398	2	22	56	68	45	60	98	47	-
	weiblich	2 297	29	212	420	397	435	398	347	59	-
darunter											
Allgemeine Förderschule	zusammen	1 416	13	124	226	253	254	231	263	52	-
	männlich	221	-	12	24	39	23	38	61	24	-
	weiblich	1 195	13	112	202	214	231	193	202	28	-
Förderschule für geistig Behinderte	zusammen	915	13	88	184	152	151	171	121	35	-
	männlich	122	1	8	19	22	14	16	27	15	-
	weiblich	793	12	80	165	130	137	155	94	20	-
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	zusammen	71	-	3	12	12	14	14	9	7	-
	männlich	20	-	2	3	2	-	4	3	6	-
	weiblich	51	-	1	9	10	14	10	6	1	-
Insgesamt	zusammen	23 160	235	1 987	4 028	4 060	4 464	4 064	3 520	801	1
	männlich	4 667	26	338	722	793	786	748	811	442	1
	weiblich	18 493	209	1 649	3 306	3 267	3 678	3 316	2 709	359	-

1) die Kultusministerkonferenz bezeichnet die Förderschulen als Sonderschulen

31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern⁷⁾

Bildungsbereich	Schüler					
	Schuljahr 2001/02			Schuljahr 2002/03		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland						
Vorschulbereich	62 829	37 259	25 570	54 787	33 121	21 666
Primarbereich	3 251 196	1 657 680	1 593 516	3 184 000	1 622 425	1 561 575
Sekundarbereich I	5 371 511	2 713 886	2 657 625	5 345 233	2 703 570	2 641 663
Sekundarbereich II	759 427	336 572	422 855	766 982	338 884	428 098
Sonderschulen	425 483	270 399	155 084	429 275	271 732	157 543
Zusammen	9 870 446	5 015 796	4 854 650	9 780 277	4 969 732	4 810 545
Baden-Württemberg						
Vorschulbereich	8 417	5 610	2 807	8 516	5 695	2 821
Primarbereich	470 396	239 656	230 740	461 490	235 307	226 183
Sekundarbereich I	691 413	349 514	341 899	704 282	356 598	347 684
Sekundarbereich II	84 778	38 245	46 533	85 636	38 525	47 111
Sonderschulen	53 501	33 789	19 712	54 565	34 303	20 262
Zusammen ¹⁾	1 308 505	666 814	641 691	1 314 489	670 428	644 061
Bayern						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	526 460	266 643	259 817	517 780	262 584	255 196
Sekundarbereich I	780 837	393 060	387 777	797 597	402 092	395 505
Sekundarbereich II	85 501	39 028	46 473	85 561	38 845	46 716
Sonderschulen	63 792	40 018	23 774	63 956	39 937	24 019
Zusammen	1 456 590	738 749	717 841	1 464 894	743 458	721 436
Berlin						
Vorschulbereich	10 093	5 264	4 829	10 091	5 275	4 816
Primarbereich	105 227	53 933	51 294	103 237	52 548	50 689
Sekundarbereich I	206 987	104 951	102 036	199 211	101 348	97 863
Sekundarbereich II	44 230	19 659	24 571	44 775	19 771	25 004
Sonderschulen	13 769	8 481	5 288	13 744	8 519	5 225
Zusammen	380 306	192 288	188 018	371 058	187 461	183 597
Brandenburg ²⁾						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	61 940	31 680	30 260	60 518	30 888	29 630
Sekundarbereich I	197 146	99 674	97 472	177 792	89 536	88 256
Sekundarbereich II	36 515	15 042	21 473	36 821	15 245	21 576
Sonderschulen	15 172	9 803	5 369	14 261	9 148	5 113
Zusammen	310 773	156 199	154 574	289 392	144 817	144 575
Bremen						
Vorschulbereich	706	425	281	692	418	274
Primarbereich	24 865	12 866	11 999	24 519	12 563	11 956
Sekundarbereich I	38 033	19 192	18 841	38 569	19 632	18 937
Sekundarbereich II	8 065	3 637	4 428	8 004	3 619	4 385
Sonderschulen	2 578	1 556	1 022	2 417	1 452	965
Zusammen	74 247	37 676	36 571	74 201	37 684	36 517

*) Quelle: Statistisches Bundesamt; Fachserie 11/Reihe 1: Bildung und Kultur, Schuljahr ...

1) geschlechterspezifische Verteilung teilweise geschätzt

2) ohne Schüler der gOst am OSZ

Noch: 31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

Bildungsbereich	Schüler					
	Schuljahr 2001/02			Schuljahr 2002/03		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hamburg						
Vorschulbereich	6 226	3 201	3 025	6 687	3 469	3 218
Primarbereich	59 670	30 199	29 471	58 706	29 804	28 902
Sekundarbereich I	86 934	44 282	42 652	88 521	44 895	43 626
Sekundarbereich II	17 841	8 088	9 753	18 296	8 237	10 059
Sonderschulen	7 526	4 722	2 804	7 570	4 740	2 830
Zusammen	178 197	90 492	87 705	179 780	91 145	88 635
Hessen						
Vorschulbereich	6 786	4 101	2 685	6 722	4 096	2 626
Primarbereich	249 507	126 732	122 775	246 107	125 473	120 634
Sekundarbereich I	364 879	185 188	179 691	369 601	187 112	182 489
Sekundarbereich II	57 482	25 288	32 194	57 525	25 229	32 296
Sonderschulen	24 654	15 517	9 137	25 579	16 090	9 489
Zusammen	703 308	356 826	346 482	705 534	358 000	347 534
Mecklenburg-Vorpommern						
Vorschulbereich	246	153	93	328	222	106
Primarbereich	42 131	21 774	20 357	40 028	20 588	19 440
Sekundarbereich I	139 852	70 646	69 206	125 208	63 536	61 672
Sekundarbereich II	18 492	7 423	11 069	18 565	7 609	10 956
Sonderschulen	13 709	8 648	5 061	13 218	8 299	4 919
Zusammen ¹⁾	214 430	108 644	105 786	197 347	100 254	97 093
Niedersachsen						
Vorschulbereich	12 211	7 016	5 195	4 859	3 148	1 711
Primarbereich	356 144	182 004	174 140	350 446	178 851	171 595
Sekundarbereich I	512 492	259 103	253 389	521 904	263 680	258 224
Sekundarbereich II	65 019	28 154	36 865	66 416	28 663	37 753
Sonderschulen	38 041	24 196	13 845	39 301	24 860	14 441
Zusammen	983 907	500 473	483 434	982 926	499 202	483 724
Nordrhein-Westfalen						
Vorschulbereich	13 414	8 418	4 996	12 267	7 753	4 514
Primarbereich	793 143	404 778	388 365	776 929	395 972	380 957
Sekundarbereich I	1 209 577	613 588	595 989	1 231 347	625 427	605 920
Sekundarbereich II	196 368	89 193	107 175	199 683	90 061	109 622
Sonderschulen	98 945	64 087	34 858	102 627	66 125	36 502
Zusammen	2 311 447	1 180 064	1 131 383	2 322 853	1 185 338	1 137 515
Rheinland-Pfalz						
Vorschulbereich	1 364	917	447	1 268	864	404
Primarbereich	177 518	90 609	86 909	173 134	88 323	84 811
Sekundarbereich I	258 745	129 668	129 077	263 270	132 274	130 996
Sekundarbereich II	35 064	15 297	19 767	35 793	15 444	20 349
Sonderschulen	16 951	10 607	6 344	17 416	10 887	6 529
Zusammen	489 642	247 098	242 544	490 881	247 792	243 089

1) geschlechterspezifische Verteilung teilweise geschätzt

Noch: 31. Schüler nach Bildungsbereichen und Bundesländern

Bildungsbereich	Schüler					
	Schuljahr 2001/02			Schuljahr 2002/03		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarland						
Vorschulbereich	530	332	198	449	284	165
Primarbereich	43 143	22 086	21 057	41 831	21 367	20 464
Sekundarbereich I	64 458	32 580	31 878	64 752	32 720	32 032
Sekundarbereich II	8 785	3 983	4 802	9 043	4 084	4 959
Sonderschulen	3 685	2 328	1 357	3 824	2 441	1 383
Zusammen	120 601	61 309	59 292	119 899	60 896	59 003
Sachsen						
Vorschulbereich	1 113	702	411	1 253	785	468
Primarbereich	99 826	51 147	48 679	95 570	48 625	46 945
Sekundarbereich I	296 606	149 550	147 056	268 053	135 399	132 654
Sekundarbereich II	32 382	13 768	18 614	31 464	13 512	17 952
Sonderschulen	23 721	15 160	8 561	22 834	14 524	8 310
Zusammen	453 648	230 327	223 321	419 174	212 845	206 329
Sachsen-Anhalt						
Vorschulbereich	367	217	150	388	253	135
Primarbereich	61 696	31 603	30 093	58 241	29 704	28 537
Sekundarbereich I	181 640	91 238	90 402	164 742	83 080	81 662
Sekundarbereich II	28 245	11 744	16 501	28 335	11 966	16 369
Sonderschulen	19 278	12 225	7 053	18 523	11 665	6 858
Zusammen	291 226	147 027	144 199	270 229	136 668	133 561
Schleswig-Holstein						
Vorschulbereich	1 356	903	453	1 267	859	408
Primarbereich	124 209	63 800	60 409	122 324	62 908	59 416
Sekundarbereich I	175 753	88 774	86 979	180 650	91 551	89 099
Sekundarbereich II	21 367	9 800	11 567	21 642	9 792	11 850
Sonderschulen	12 526	7 999	4 527	12 382	7 859	4 523
Zusammen	335 211	171 276	163 935	338 265	172 969	165 296
Thüringen						
Vorschulbereich	-	-	-	-	-	-
Primarbereich	55 321	28 170	27 151	53 140	26 920	26 220
Sekundarbereich I	166 159	82 878	83 281	149 734	74 690	75 044
Sekundarbereich II	19 293	8 223	11 070	19 423	8 282	11 141
Sonderschulen	17 635	11 263	6 372	17 058	10 883	6 175
Zusammen	258 408	130 534	127 874	239 355	120 775	118 580

32. Schüler nach Bundesländern *)

Land	Schüler					
	Schuljahr 2001/02			Schuljahr 2002/03		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Schüler insgesamt					
Deutschland	9 870 446	5 015 796	4 854 650	9 780 277	4 969 732	4 810 545
Baden-Württemberg	1 308 505	666 814	641 691	1 314 489	670 428	644 061
Bayern	1 456 590	738 749	717 841	1 464 894	743 458	721 436
Berlin	380 306	192 288	188 018	371 058	187 461	183 597
Brandenburg ¹⁾	310 773	156 199	154 574	289 392	144 817	144 575
Bremen	74 247	37 676	36 571	74 201	37 684	36 517
Hamburg	178 197	90 492	87 705	179 780	91 145	88 635
Hessen	703 308	356 826	346 482	705 534	358 000	347 534
Mecklenburg-Vorpommern	214 430	108 644	105 786	197 347	100 254	97 093
Niedersachsen	983 907	500 473	483 434	982 926	499 202	483 724
Nordrhein-Westfalen	2 311 447	1 180 064	1 131 383	2 322 853	1 185 338	1 137 515
Rheinland-Pfalz	489 642	247 098	242 544	490 881	247 792	243 089
Saarland	120 601	61 309	59 292	119 899	60 896	59 003
Sachsen	453 648	230 327	223 321	419 174	212 845	206 329
Sachsen-Anhalt	291 226	147 027	144 199	270 229	136 668	133 561
Schleswig-Holstein	335 211	171 276	163 935	338 265	172 969	165 296
Thüringen	258 408	130 534	127 874	239 355	120 775	118 580

*) Quelle: Statistisches Bundesamt; Fachserie 11/Reihe 1: Bildung und Kultur, Schuljahr ...

1) ohne Schüler der gOst am OSZ

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im November 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☒ - Disketten, Ⓞ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 07/03	Bevölkerungsstand, Juli 2003	1,25
A II 1 - m 07/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
A III 1 - m 07/03	Wanderungen, Juli 2003	1,25
A IV 3; IV 10 - j/02	Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstbeschädigung 2002	4,00
A V 5 - j/03	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2003	2,00
A VI 7 - m 08/03	Arbeitsmarkt - August 2003	2,50
A VI 7 - m 09/03	- September 2003	2,50
B I 5 - j/02	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 2002	4,00
B VII 3 - 3/03	Kommunalwahlen 26.10.2003 Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und - Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte, Endgültiges Ergebnis	5,00
C II 1 - m 09/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, September 2003	1,75
C III 1/1 - 2j 03	Viehzählung 03.Mai 2003 - Allgemeine Erhebung Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel, Vorläufiges Ergebnis	2,75
C III 2 - m 09/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, September 2003	1,75
E I 1; 3 - m 09/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, September 2003	3,75
E I 2 - m 09/03	- Produktionsindex, September 2003	2,00
E II 1 - m 09/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) - September 2003	2,50
E II 2 - j/03	- Ergebnisse der Totalerhebung 2003	2,25
F II 1; 2 - m 09/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, September 2002	2,50
G I 1 - m 09/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - September 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - m 08/03	Ausfuhr- und Einfuhr August 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 08/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr - August 2003	3,00
G IV 1 - m 09/03	- September 2003	3,00
G IV 3 - m 09/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - September 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 08/03	Straßenverkehrsunfälle - August 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 09/03	- September 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,25
H II 1 - m 09/03	Binnenschifffahrt - September 2003	2,50
H II 1 - m 10/03	- Oktober 2003	2,50
J I 2 - j/01	Dienstleistungen 2001	4,50
K V 2 - j/02	Jugendhilfe 2002 - Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe	5,75
K V 5 - j/02	- Ausnahmen und Einnahmen	2,75
K VI 1 - j/02	Leistungen an Asylbewerber Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen 2002	2,75
M I 2 - m 11/03	Verbraucherpreisindex, November 2003	3,00
N I 5 - 5j /01	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2001	6,00
Q II 1 - 2j/00	Abfallwirtschaft 1997 - 2000	5,50
Daten+Analysen Heft 2/2003	Frauen in Brandenburg	6,25